

# Das Calbenser Blatt

Doppelausgabe  
August/September 2008

8

9

08

**EISERNER GUSTAV**

**BEKOMMT EISERNES DENKMAL IN CALBE**

**7. CALBENSER BOLLENFEST -  
VOM 6. BIS 7. SEPTEMBER**

**FRAGEN, DIE UNTER DEN NÄGELN BRENNEN:  
AN BÜRGERMEISTER TISCHMEYER**

INFORMATIV • AKTUELL • GESUNDHEIT • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner Schmuck

# Schütz

Juwelier & Uhrmacher

44,95 €

59,95 €



s.Oliver®

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86  
juwelier-schuetz@t-online.de  
Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

13.9. Konzert „ELECTRA“

Nutzen Sie unseren Biergarten im Grünen!

## Private Rente macht glücklich

– mit geschenktem Geld vom Staat.

Maßgeschneidert.



Es ist klug, frühzeitig und rechtzeitig vorzusorgen. Denn: Private Rente macht glücklich. Und sie beruhigt. Schon lange vor der Rente. Unter den verschiedenen Möglichkeiten ist für jeden etwas Passendes dabei. Und das Schönste: Es gibt geschenktes Geld vom Staat dazu.

Nehmen Sie jetzt Maß für Ihre Altersvorsorge. Hier werden Sie beraten:

In allen Geschäftsstellen Ihrer Sparkasse Elbe-Saale.  
Telefonische Terminabsprachen unter 03471 / 376 0

**ÖSA**  
Versicherungen

**Sparkasse**  
Elbe-Saale

- 1 Titel
- 2 Inhalt
- 4 Aktuell
- 11 Informativ
- 12-13 Landkreis
- 14 Vermischtes
- 15 Informativ
- 16 Geschichte
- 17 Fienchen

### 5 Aktuell

### 6-7 Rückblick



### 8 Bollenfest

### 9 Informativ

### 10 Barby



### 18 Rätsel/Termine

### 19 Leserzuschriften



### 20 Gesundheit

### 21 Sport

### 22-23 Horoskop

### 24 Termine

### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgegend

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe  
Gewerberg West 27 • 39240 Calbe  
Tel.: (03 92 91) 42 80 • Fax: (03 92 91) 4 28 28  
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Oktober 2008:  
Montag, 29. September 2008.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Text Uwe Klamm

### Gründung einer Fahrradwandergruppe in Calbe?

Calbe. Die Redaktion des „Calbenser Blattes“ erhielt von Herrn Helmut Steffenhagen eine Anfrage zur Veröffentlichung.

Herr Steffenhagen ist seit 2005 ein engagierter Radwanderer. Bei einigen seiner Touren waren Calbenser Radfreunde mit von der Partie. Nun seine Frage: „Wer würde in einer Calbenser Radwandergruppe mitmachen?“

Interessenten möchten sich bitte unter Tel. Calbe 41735 bei Herrn Steffenhagen melden. ■

Jetzt zuschlagen:

# 5 x Silver Edition

## Neuwagen zum Jahreswagenpreis



**OPEL**



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

### Unfassbar günstige Angebote

- Kundenpreisvorteil bis zu 3.160,-€<sup>1</sup>
- alle Fahrzeuge auch als sparsame ecoFLEX-Modelle
- Kauf auch mit Finanzierung möglich
- alle Fahrzeuge mit:
  - Klimaanlage
  - Silbermetalllack
  - Radio mit CD-Player
  - Zentralverriegelung mit Funk
  - elektr. Fensterheber u.v.m.



**Unser Hauspreis:**

für den Opel Corsa Edition, 3-türig mit 1.0 TWINPORT® ecoFLEX-Motor mit 44 kW (60 PS)

**11.395,- €**

**schon ab**

<sup>1</sup>Die Opel Sondermodelle INNOVATION Astra (außer Opel Astra TwinTop), Corsa, Meriva und Zafira enthalten einen Preisvorteil von 1.745,- € bis 3.160,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

Kraftstoffverbrauch Sondermodelle „Silver Edition“: Opel Corsa kombiniert: 4,5 - 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 119 - 166 g/km; Opel Astra kombiniert: 5,1 - 7,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 137 - 189 g/km; Opel Meriva kombiniert: 5,0 - 7,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 135 - 190 g/km; Opel Zafira kombiniert: 5,7 - 8,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 152 - 204 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Ihr Opel Partner

# Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Fragen, die unter den Nägeln brennen

Bürgermeister Dieter Tischmeyer ist seit gut einem Jahr im Amt. Thomas Linßner fragte für „Das Calbenser Blatt“ nach.

CB: Das Thema Wirtschaftsansiedlung ist nachwievor ein Dauerbrenner. Sie haben es ja gleich bei Ihrem Amtsantritt zur Chefsache gemacht. Was gibt es neues?

DT: Bei meinem Amtsantritt war nicht klar, welche Gewerbeflächen uns überhaupt zur Verfügung stehen. Dieses Verzeichnis wird jetzt überarbeitet. Im 250 Hektar großen Gewerbegebiet West sind beispielsweise rund 19000 Quadratmeter Fläche vorhanden, darunter ist ein 15000 Quadratmeter großes Stück.

CB: Wenn der aktuelle Stand vorliegt, wie wird er der Öffentlichkeit angezeigt?

DT: Über unsere Internetseite und eine Druckschrift.

CB: Im Gewerbegebiet West wird gebuddelt und es wurden Bäume gefällt. Hat das was mit Ihrer Initiative zutun?

DT: Ja, mit Hilfe der Gesas wird dort jeglicher Wildwuchs entfernt, die Flächen begradigt. Als Sülzetal-Bürgermeister Erich Wasserthal vor ein paar Monaten hier war, hat er gesagt: Wenn hier ein Investor kommt, der will doch keinen Wald kaufen ...

CB: Und in den anderen Gewerbegebieten?

DT: Auch wenn uns die Flächen

nicht gehören, wie im IPC oder der ehemaligen Gelatine, listen wir den Stand auf, um eine Gesamtübersicht präsentieren zu können.

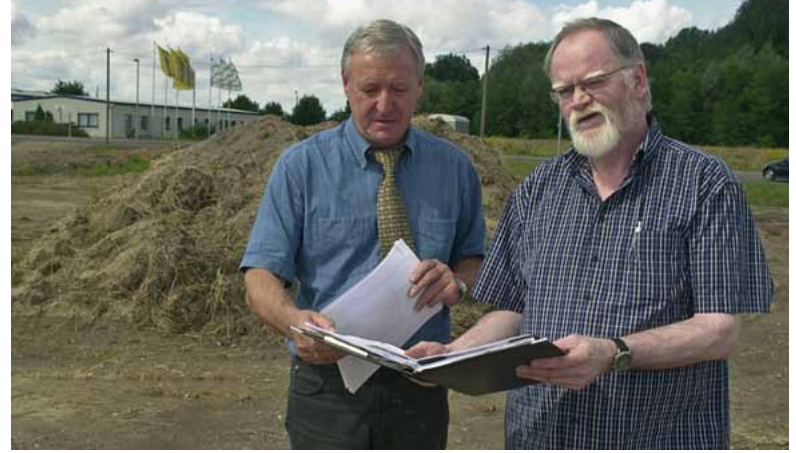
CB: Die Gehwege im Gewerbegebiet West sind ziemlich verunkrautet. Wer ist zuständig?

DT: Für die Wege wir, für die Flächen die entsprechenden Eigentümer. Das Ordnungsamt ist dran, die Eigentümer aufzufordern. Zur Not müssen Ersatzvorhaben verhängt werden. Aber ob wir dann das Geld dafür wiederbekommen ist fraglich.

CB: Wie man hört, ist die „Wasserseite“ des Rathauses baulich gefährdet. Die Strömung der Saale soll nach Inbetriebnahme des Buchtenkraftwerkes zugenommen haben und das Rathaus schädigen. Bricht Ihr Büro bald in den Fluss ab?

DT: Hoffentlich nicht. Woran das liegt, lassen wir gerade ermitteln. Ein Projektierungsbüro untersucht, ob die Risse durch die Strömung verursacht werden. Für diese Untersuchung muss die Kommunalaufsicht allerdings erst einmal die Mittel frei geben, da wir für einen solchen Fall keine Haushaltsstelle haben.

CB: Die alte Kanonenbahnbrücke im Verlauf der Landesstraße 62



Bürgermeister Dieter Tischmeyer (l.) und Volker Ludwig, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, begutachten die vom Wildwuchs befreiten Flächen im Gewerbegebiet West.

soll im kommenden Frühjahr abgerissen werden ...

DT: Ja, das begrüßen wir. Handelt es sich doch um ein Verkehrshindernis, das möglicherweise potenzielle Investoren abschreckt.

CB: Viele Bürger kritisieren den fehlenden Rad- und Fußweg an der Hospitalstraße.

DT: Uns kommt zugute, dass die Fläche neben der Straße uns gehört. Wir suchen jetzt nach Fördermöglichkeiten. Ich will nicht zuviel verraten, aber ich bin zuversichtlich.

CB: Wie steht es um die Krankenhausprivatisierung?

DT: Es gibt ja einen Ratsbeschluss, der die Privatisierung beauftragt. Wir haben sechs Wirtschaftsbüros angeschrieben, die eine Privatisierung für uns durchführen können. Priorität hat natürlich der Erhalt des Hauses und seiner 120 Arbeitsplätze. Ziel ist, ein geriatrisches Zentrum für den Salzkreis daraus zu machen. Ende August wissen wir mehr.

CB: Wie geht es in Sachen Kultur mit der Hegersporthalle weiter?

DT: Das offizielle Einweihungskonzert findet am 1. November statt. Wir haben einen Sponsor gefunden, der es finanziert. Unser Hauptamt erarbeitet derzeit ein Nutzungskonzept.

CB: Fehlende Eigenmittel im städtischen Haushalt wurden in der Vergangenheit immer wieder angeführt, wenn Sanierungsmittel des Landes nicht abgerufen werden konnten. Bleibt das für alle Ewigkeit so?

DT: Ich hoffe nicht. Wir diskutieren im Stadtrat drei Projekte. Der Bauminister hat uns Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir das bewerkstelligen könnten. Wenn es soweit ist, erfahren Sie mehr.

CB: Calbe hat fünf Kindertagesstätten. Eine davon ist in städtischer Trägerschaft. Wie sind sie ausgelastet?

DT: Nach meinen Informationen sind sie im wesentlichen gut ausgelastet. Eine gewisse Zahl an freien Plätzen muss ja vorgehalten werden, um auf Anmeldungen schnell reagieren zu können. ■

## Eiserner Gustav kehrt nach 80 Jahren als Blechdenkmal zurück

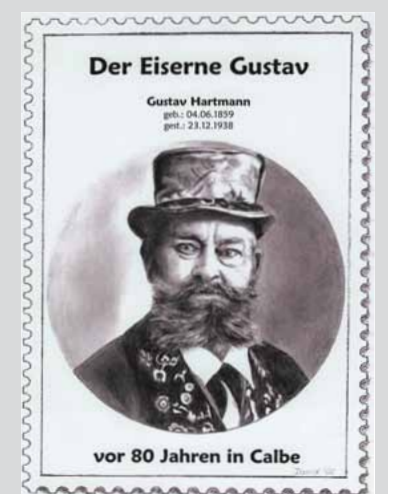
Calbe. Nach 80 Jahren kehrt er wieder in den Bürgergarten zurück, der Eiserne Gustav. Allerdings ist aus Blech.

Der umtriebige Bärenbollenbauer, Ei-der-Deutschen-Einheit-Leger, Eulenspiegelturnerschaffer, Mini-Bismarckturm-Maurer Oskar Werner fühlte sich durch zwei Beiträge im „Calbenser Blatt“ inspiriert, Gustav Hartmann, dem Eisernen Gustav, ein Denkmal zu setzen. Werner war durch unser Blatt darauf aufmerksam geworden, dass der Wahl-Berliner Droschkenkutscher auf seiner Reise von Berlin nach Paris und

zurück in seiner alten Heimat zwei Tage lang Station machte. Das war im ehemaligen Bürgergarten, an dessen Fuß Werner heute wohnt. Eben da soll aber nicht nur der Kutscher aus vier Millimeter Blech daran erinnern, dessen Entwurf Lothar Dottermosch umsetzte, sondern auch leibhaftige Aktionen.

Am 29. August wird Werner den Blech-Gustav nach Magdeburg kutschieren, wenn Prof. Gunnar Müller-Waldeck um 19 Uhr in der Uni-Buchhandlung aus seinem Buch „Der Eiserne Gustav“ liest. Dem Germanisten ist es zu dan-

ken, dass wir heute mehr über den kautzigen Kutscher wissen. Am 30. August stellt Oskar Werner seinen Stahlschnitt bei einem Mieterfest der CWG in der Neuen Wohnstadt und auf dem Marktplatz vor. Um 15 Uhr liest Müller-Waldeck dann in der Heimatstube. Bemerkenswert die Entstehung des Werbeplakates für diese Veranstaltungen. Werner gewann dafür die Schönebeckerin Barbara David, die den Droschkenkutscher nach einer alten Vorlage mit Bravour zeichnete und das Plakat als Briefmarke gestaltete. ■



(Das Titelfoto zeigt die 10-jährige Angie Böttcher aus dem Gärtnerweg und ein Teil des Stahlschnitts „Der Eiserne Gustav“.)

Text und Foto Thomas Linßner

## Stipendiaten erkunden die alte Residenzstadt künstlerisch

Bernburg. „Man kann ja was vom Geld verstehen. Das heißt aber noch lange nicht, auch in Sachen Kunst ein Fachmann zu sein“, gestand der ehemalige Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Ernst Herbst freimütig.

Der heutige Geschäftsführer der Sparkassen-Stiftung informierte sich kürzlich über Arbeiten der drei aktuellen Kunststipendiaten Franca Bartholomäi, Ann Boog und Gerd Burkard Büttner. Sie wurden für das Wilhelm-von-

Saaletal machen den Charme der Stadt aus. Man wird auf Schritt und Tritt neugierig gemacht, was alte Häuser für Geschichten zu erzählen haben.

Unter den drei freischaffenden Künstlern ist der gebürtige Magdeburger Gert Burkard Büttner, der die Saalestadt auf besondere Weise künstlerisch erkundete. Mit einem speziellen Ton nahm Büttner Ornamente von Häusern ab, die aus verschiedenen Zeitepochen stammen, um sie nach



Die Kunststipendiaten '08 Franca Bartholomäi, Ann Boog und Gerd Burkard Büttner im Gespräch mit Rosel Beyer (r.) vom 1. Kunstverein Sachsen-Anhalt. Jährlich bewerben sich etwas 20 Künstler für dieses Sparkassenstipendium.

Kügelgen-Stipendium erwählt, das der in Bernburg ansässige 1. Kunstverein Sachsen-Anhalt, respektive Rosel Beyer, organisiert. Jedes Jahr werden mit Unterstützung der Kreissparkasse „Elbe-Saale“ Künstler zu einem einmonatigen Besuch nach Bernburg eingeladen, haben Kost und Logis frei und bekommen 1000 Euro auf die Hand. Wo gibt es so etwas schon noch, außerhalb der großen Kunstzentren?!

Ziel der Organisatoren ist es, dass die Künstler Bernburg kennen lernen und über die alte Stadt in ihrer Heimat etwas zu erzählen haben.

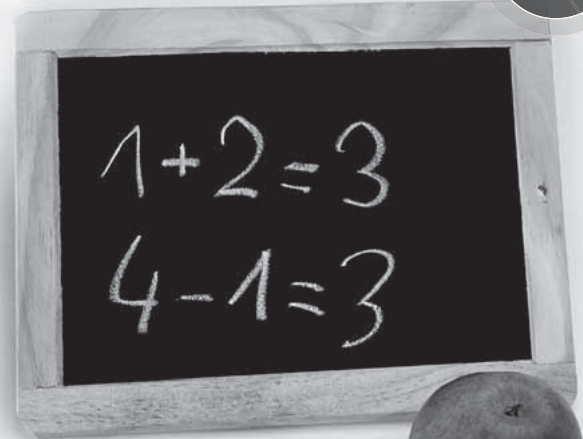
Nicht nur für Künstler ist Bernburg mit seiner vielschichtigen und zum Teil romantisch-morbiden Bausubstanz ein Erlebnis. Teilweise leer stehende Renaissance-, Barock- oder Jugendstilhäuser, überwucherte Höfe oder wohlthuende Ausblicke auf das

der Reproduktion in einem neuen Kontext zusammenzufügen. „Ornamentik hat eine eigene Sprache, sie reflektiert Lebensprozesse“, erklärt der Künstler. Dazu gehört auch der Mäander. Der Name entstand in Anlehnung an die gleichnamigen Flussschlingen. In der griechischen Antike steht dieses Ornament für die Erlangung der Ewigkeit als Dauer in der Zeit durch Reproduktion. Ein alterndes Wesen setzt ein junges an seine Stelle und erlangt so Unsterblichkeit. Das ältere Wesen rollt sich zusammen, während sich ein junges entfaltet. Wie Büttner gestand, hatte ihn die alte Stadt während seiner Spurensuche sehr beeindruckt. Die diesjährigen Arbeiten werden voraussichtlich ab Mitte November in der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle Friedensallee gezeigt und eben da auch zu kaufen sein. ■

## Fit für die Schule?

Kostenlos einen Sehtest machen lassen und eine kleine Überraschung abholen.

SEHEN  
testen!



WINKEL  
OPTIK

39240 Calbe (Saale) · Markt 9 · Tel.: 039291/2465

optovision®

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz (li)



Generalvertretung  
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



**Büro:**

Lindenstraße 4a  
39221 Eggersdorf  
Tel.: 03928/ 8 23 16  
Fax: 03928/ 72 75 19

**Büro:**

Magdeburger Straße 110 A  
39240 Calbe/Saale  
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

# Lucienne Dupke – Königin für ein Jahr

Calbe. Königliche Pflichten zu erfüllen, die Stadt Calbe zu repräsentieren, das brachte in ihrer einjährigen Regentschaft viele Höhepunkte mit sich.

Es ist Zeit für einen Rückblick.

## Colbitzer Heidefest

Gerade eine Woche auf dem Thron, folgte sie einer Einladung der Heidekönigin und reiste mit ihrem Hofstaat zum 30. Heidefest mit Bockbieranstich.

## Tag der Regionen in Staßfurt

Ein echter Hingucker war die gemeinsame Präsentation der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und des Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin beim „Tag der Regionen“ in Staßfurt mit regionalen Produkten.

## Erntedankfest in Tornitz

Der Verein nahm mit seiner Königin zum Erntedankfest in Tornitz am Festumzug teil und bereitete auf dem Heimathof eine Bollen-tische.

## Einweihung des FF-Museums in Kleinmühligen

Bollenkönigin Lucy I. reiste ins benachbarte Kleinmühligen, um zur Eröffnung des Friedensfahrtmuseums ihre Glückwünsche auszusprechen. Bei diesem großen Ereignis konnte sie mehrere Prominente aus Politik und Sport, wie z. B. die Radsportlegende „Täve“ Schur und den berühmten Friedensfahrt-Reporter Heinz Florian Oertel kennenlernen.

## 34. Deutsche Meisterschaft im Blitzsach in Calbe

Lucy I. nahm an der Siegerehrung teil und überreichte den fünf erstplatzierten Großmeistern, internationalen Meistern und FIDE-Meistern eine Keramik-Bolle. Der neue deutsche Meister Karl-Heinz Podzielný bat die Bollenkönigin zum Erinnerungsfoto.

## Pressefest beim Ministerpräsidenten

Einmal im Jahr laden der Ministerpräsident Wolfgang Böhmer und die Mitglieder der Landesregierung Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zum Pressefest ein. Lucy I. stellte ihre Region

und deren Produkt, die Bolle vor. Die Minister zeigten sich in den Gesprächen sehr beeindruckt von der Arbeit des königlichen Calbenser Bollenvereins.

## Osterfeuer-Mega-Ei-Party von Radio SAW

Mit den Moderatoren von Radio SAW führte Lucy I. ein Interview auf der Showbühne und startete zum Abschluss der Osterfeuerparty ein Höhenfeuerwerk. Der Bollenverein hatte in einer Bude Jagertee, russische Schokolade, Ostereier, Schmalz- und Bollwurststullen im Angebot.

## Karstwanderung in Ellrich/Südharz

Auf Einladung der Südharzer Karstkönigin Anja I. reiste Bollenkönigin Lucy I. mit ihrem Hofstaat nach Ellrich in den Südharz. Es hatten sich 16 Königinnen und Prinzessinnen aus den Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zum 1. Königinnentreffen „Wandern mit der Königin“ eingefunden, das der Länderbeauftragte der „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen“ e. V. organisiert hatte. Unter dem Motto „Drei Länder-ein Weg“ begab man sich auf eine 11 km lange Wanderung durch die Südharzer Karstlandschaft. Dabei kam es zu zahlreichen Gesprächen, so informierte sich Minister Klaus Zeh (Thüringen) über den Zwiebelanbau in Calbe.

## 48. Blütenfest in Rogätz

In einem großen Festzelt wurden die angereisten Hoheiten vom Bürgermeister Wolfgang Großmann im beisein der 11. Blütenkönigin und der 8. Justizia herzlich Willkommen geheißen und dem zahlreich erschienenen Publikum vorgestellt. Lucy I. bekam die Gelegenheit, ihre Region vorzustellen. Den Höhepunkt des Festes bildete der Festumzug mit einer blütenreich geschmückten Kutsche für die Königinnen.

## 15. Mühlenfest in Borne (bei Belzig)

Der Einladung zum traditionellen Mühlenfest nach Borne folgte



## Erinnerungen der 6. Calbenser Bollenkönigin an ihre Regentschaft



die Calbenser Hoheit mit ihrem Hofstaat und warb für die Bollenstadt Calbe und deren Region mit verschiedenen Flyern und kleinen Bollensäckchen. Nach der Präsentation der angereisten Majestäten und der Krönung einer neuen Mühlenkönigin und Mühlenprinzessin auf der Festbühne konnte Bollenkönigin Lucy I. viele neue Kontakte knüpfen und schriftliche Einladungen zum 7. Calbenser Bollenfest am 6. und 7. September überreichen.

### Tag des offenen Hofes in Üllnitz

Natürlich war hier Bollenkönigin Lucy I. gefragt, vertritt sie doch ein landwirtschaftliches Produkt, die Bolle. Beim Bollenwettschalen achtete sie darauf, dass alles mit rechten Dingen abließ. Moderatorin Anja Nititzki vom MDR-Fernsehen führte mit ihr ein Interview und sie durfte die Fernsehsendung „Sachsen-Anhalt heute“ gemeinsam mit der Kräuterhexe Ursula anmoderieren. Der Bollenverein hatte in einem Stand Bollentische, Schmalz- und Bollwurststullen im Angebot.

### 12. Sachsen-Anhalt-Tag in Merseburg

Beim Landesfest nahm die Bollenkönigin mit Ritter „Reiner von der Bolle“, der Kräuterhexe Ursula und ihrem Hofstaat am Festumzug teil. Die Zuschauer drängten sich nach den begehrten Bollensäckchen, die vom Hofstaat verteilt wurden.

### 3. Dickbootcup in Calbe

Lucy I. ehrte die Siegermannschaften mit Medaillen und verteilte kleine Bollensäckchen. Ihr Hofstaat kümmerte sich um die Kinderbetreuung.

### 4. Elbauenfest in Parey

Auf Einladung der 1. Elbauenkönigin Katja I. fuhr die Bollenkö-

nigin zum „Staatsbesuch“ nach Parey. Vor der Festbühne wurden die königlichen Hoheiten den Zuschauern vorgestellt und berichteten über ihre Region und deren Festlichkeiten. Lucy I. überreichte Flyer und schriftliche Einladungen zum 7. Calbenser Bollenfest an die anwesenden Hoheiten. Anschließend amüsierten sie sich an der Wasser-Gaudi-Flugshow.

Weiterhin folgte sie den Einladungen zum Krautfest in Märkendorf/Bayern, zum Mostfest in Lalling/Bayern, zum Hoheitentreffen beim Glasmacher- und Mondstürerfest in Lauscha und zum Hoheitentreffen an den Glastagen in Zwiesel/Bayern.

Sie hatte mehrfache Auftritte in Schulen und Kindergärten, bei Vereinsjubiläen und den verschiedensten Sportveranstaltungen in Calbe. Weiterhin beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters, beim Sportlerempfang im Calbenser Rathaus, bei der Bauernolympiade in Zens und beim Rolandfest.

Am Ende ihrer Regentschaft als Bollenkönigin blickt sie gerne an diese anstrengende, aber schöne Zeit zurück und erinnert sich an die schönen Erlebnisse bei den vielen Auftritten in Nah und Fern. Sie hatte Spaß am Repräsentieren und lernte viele nette Menschen kennen. Ihr war die mediale Aufmerksamkeit stets gewiss und noch nie ist sie so oft fotografiert worden. Dieses Ehrenamt hat ihr Selbstbewusstsein gestärkt und ein sicheres Auftreten beschert. *Der Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V. bedankt sich bei Lucy Dupke recht herzlich und wünscht ihr für die Zukunft viel Glück!* ■

# Programm zum 7. Calbenser Bollenfest

vom 6. bis 7. September 2008



## Samstag, 06. September

11.00 bis 18.00 Uhr und 19.00 bis 24.00 Uhr  
Programm auf dem Marktplatz:

- 11.00 Uhr** Eröffnung des 7. königlichen Bollenfestes durch die Schirmherrin Frau Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke, den Bürgermeister Herrn Dieter Tischmeyer, den Geschäftsführer der CAHAGE Herrn Reiner Tischler, die Ehrengäste, die amtierende Königin Lucy I. und die Gastköninginnen.
- 11.00 Uhr** Ausgabe der Tombolapreise.
- 11.00 Uhr** Anfertigung von abwaschbaren Tatoos für Kinder.
- 11.15 Uhr** Gastköninginnen stellen sich vor und überbringen ihre Grüße.



- 11.30 Uhr** Die Kita „Regenbogen“ erfreut mit Darbietungen aus dem Kitaleben.
- 11.30 Uhr** Der Calbenser Heimatverein lädt zum Besuch in die Heimatstube ein. Die Kräuterhexe erwartet Besucher in ihrem Turm.
- 11.45 Uhr** Die amtierende Königin im Schutz ihres Ritters lädt zum Bollen-schälen und Bollenschneiden.



- 12.30 Uhr** Edle Ritter besuchen das Markttreiben.
- 13.00 Uhr** Auftritt des Schulchors der Lessing-Schule.
- 13.00 Uhr** Herr Tischler, Geschäftsführer der Agrargenossenschaft, erwartet alle Majestäten im Reich der Bollen und führt durch Hof und Hallen.
- 14.00 Uhr** Auftritt des Gospelchors des Friedrich-Schiller-Gymnasiums (Markt).
- 14.00 Uhr** Der Drache „Grisu“ gleitet mit den Majestäten über die Saale, die Kanuten servieren den Majestäten Kaffee und Kuchen.
- 14.00 Uhr** Kaffeeplausch im königlichen Ambiente (Markt).
- 14.30 Uhr** Auftritt der Square Dance Gruppe des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
- 15.00 Uhr** Auftritt der „Elb up Dancers“ aus Plötzky.
- 16.00 Uhr** Die Kinder der Kita „Zwergenland“ erfreuen die Gäste des Bollenfestes.
- 17.00 Uhr** **Abdankung der amtierenden 6. Bollenkönigin Lucy I. und Abschiedsrede. Krönung der 7. Bollenkönigin und der 2. Bollenprinzessin. Amtsübergabe durch die 6. Bollenkönigin Lucy I. und den Bürgermeister Herrn Dieter Tischmeyer.**
- 17.30 Uhr** Die Salsa Tanzgruppe stimmt auf die Nacht der Königinnen ein.
- Moderation DJ Klaus und Mirko Berner.**
- 19.00 Uhr** Die „Nacht der Königinnen“ auf dem königlichen Marktplatz mit der Band „Musikexpress“ (Eintritt 1,00 €)

## Sonntag, 07. September

11.00 bis 18.00 Uhr  
Programm auf dem Marktplatz:

- Königlicher Frühschoppen mit Ehrengästen, bolliges Treiben auf dem Markt, Festkonzert, Darbietungen der Vereine und Kindertagesstätten, Vorstellung der Gastmajestäten mit Autogrammstunde, Bauernmarkt, Tombola, königliches Kuchenzelt, Schausteller, Kinderkarussell, Hüpfburg, Calbenser Gerichte, Ritterschlag.
- 10.00 Uhr** Start zum traditionellen „Bollenlauf“ durch die TSG Calbe auf dem Heger.
- 11.00 Uhr** **Begrüßung der Ehrengäste:**  
Verkehrsminister Herr Dr. Daehre, Landrat unseres Salzlandkreises Herr Ulrich Gerstner, Landtagsabgeordneter Herr Peter Rotter, Landtagsabgeordneter Herr Johann Hauser, der Calbenser Stadträte, der Gastköninginnen und der Bollenmajestäten.
- Königlicher Frühschoppen**, Bieranstich durch unseren Bürgermeister Herrn Dieter Tischmeyer.
- Die 7. Bollenkönigin und die 2. Bollenprinzessin stellen sich vor.** Gastköninginnen berichten über ihre Region und geben eine Autogrammstunde.
- 11.15 Uhr** Die Kita „Haus des Kindes“, der erste und älteste Kindergarten der Stadt, erfreut die Gäste mit Darbietungen aus seinem Kitaleben.
- 11.30 Uhr** Herr Pfarrer Wenzlaff führt die Hoheiten durch die Stephanie-Kirche.
- 11.30 Uhr** Urtypische Gerichte werden im und um den „Braunen Hirsch“ angeboten.
- 11.30 Uhr** Bauchtänzerinnen aus Barby verzaubern die Gäste auf dem Markt.
- 12.00 Uhr** Siegerehrung des „Bollenlaufs“.
- 12.15 Uhr** Eine Calbenser Tradition, der Rolandchor, erfreut die Gäste.
- 12.45 Uhr** Der Trachtenverein Elbe-Saale-Börde präsentiert Kostüme aus 5 Jahrhunderten.
- 13.15 Uhr** Ritter „Reiner von der Bolle“ erteilt den Ritterschlag zum Knapen von Calbe.
- 13.30 Uhr** Der Rosenburger Fanfarenzug stimmt auf den Festumzug ein.
- 13.30 Uhr** Das königliche Kuchenzelt lädt zum Schlemmen ein.
- 14.00 Uhr** **Festumzug:** Die Königinnen mit ihrem Hofstaat, Calbenser Vereine, Heimat- und Trachtenvereine aus der Region, Kindergärten in ihren schönsten Kostümen ziehen durch das „Königliche Calbenser Bollenreich“.



- 15.15 Uhr** **Verabschiedung der Gastmajestäten** durch den Bürgermeister Herrn Dieter Tischmeyer, die Calbenser Majestäten und die Tanzmäuse.
- 15.30 Uhr** Mit Gesang, Spaß und Freud setzt der Barbyter Heimatverein dem Bollenfest auf dem königlichen Markt die Krone auf.
- 16.30 Uhr** Mit Musik und Unterhaltung durch die DJ Klaus und Mirko Berner sagen wir „DANKE“ und Auf Wiedersehen 2009 in Calbe/Saale
- 16.45 Uhr** Verkauf der „Bollen“ !!!

**Moderation DJ Klaus und Mirko Berner**

Änderungen vorbehalten!



Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Sommerfest im Tannenhof



Köstlich amüsierten sich beim Sommerfest (v.li.) im Tannenhof Roswitha Schmidt, Hans Herzog und Doris Kohns.

Calbe. „Hingucker sind Sachen oder Person, die aus dem Üblichen herausstechen und damit große Aufmerksamkeit erregen“, so die Auskunft vom Bibliothekar i.R. Ekkehard Fugmann, der sich am Nachmittag des 29. Juli das Geschehen beim Sommerfest in seinem Wohnpark zu Gemüte führte. Mit den „Hinguckern“ waren die Mitarbeiter, die sich bei ihrer Modenschau so richtig „sexy“ ins Licht setzten. Bereits viele Wochen vorher hatten sie von mal zu mal probiert und Lacher aus ihren eigenen Reihen geerntet. Das Sommerfest stand unter dem Motto: „Sonne, Strand und mehr...!“ Acht junge Mitarbeiter bestritten das 1 ½ stündige Programm mit vielen Highlights und echten Hinguckern.

Koschmieders „Mannschaft“ hatte alles gut geplant und organisiert: Kaffee, Kuchen und Grillfest wurden von Michael Pietschker vom Kultur- und Karnevalsverein Groß Rosenberg musikalisch begleitet. Die Partie begann bereits um 15 Uhr, obwohl in den führenden Medien der Beginn auf 19 Uhr favorisiert wurde. Verängstigte Angehörige der Tannenhof-Insassen hatten darauf bereits am Vormittag im Tannenhof angerufen, „ob der Beginn wirklich so spät wäre?“. Verstehen konnte man sie, denn an diesem Tage breitete sich eine drückende Schwüle aus. Doch irgendwann mussten auch die hartgesottensten Beschäftigten ihren Schlusstrich auf ihren Feierabend ziehen. ■

## Viel Freude beim Grillfest des Behindertenverbandes

Calbe. Beim Behindertenverband Calbe (BVC) ist das sommerliche Grillfest bei „Schützes Jägerstube“ bereits zur Tradition geworden. Da die Plätze im Gastraum nicht ausreichen würden, hatte man sich bereits vor Jahren erfolgreich für die Variante mit Partyzelten auf dem Hof entschieden. Außerdem boten sie immer einen guten Regenschutz. Prompt regnete es am 15. August und man saß zumindest im Trockenen. Während alle auf die gegrillten Steaks, Klopse und Würstchen warteten, gab es so allerhand zu erzählen. Fotos von der diesjährigen Busfahrt nach Usedom und eine Erin-



Auf dem Hof von Schützes Jägerstube trafen sich die Mitglieder des Behindertenverbandes zum Grillfest.

nerungsschrift von Doris Frensel machten die Runde und ernteten viel Beifall. Vor dem Nachhauseweg schloss Petrus wieder seine Regenwolken, so dass die mitgenommenen Regenschirme überflüssig wurden. ■

**NEU BEI UNS!**  
Tom Taylor Kollektion.



**TOM TAYLOR**



Kommen Sie ins **Modehaus Rehbein** zu  
**Treffpunkt MODE** • Schloßstr. 109 • in Calbe



**Unser Geschäft hat zum Bollenfest bis 18 Uhr geöffnet!**

### ASSMANN MÜLLER SPEDITION GmbH

#### Transporte Nah und Fern

**Hans - Georg Müller**  
Geschäftsführer

Magazinstraße 15 A  
39240 Calbe (Saale)  
Telefon: (03 92 91) 7 20 43  
Fax: (03 92 91) 7 12 74  
Funktel.: (01 72) 2 89 90 77  
assmann\_mueller\_spedition@t-online.de



## Die „MODEKISTE“ Herbstmodenschau



Andrea Saitzek

**Am Mittwoch, 01. Oktober 2008,  
um 19.00 Uhr, im Fachgeschäft.**  
(mit Büfett)



Montag bis Freitag  
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38  
39240 Calbe (Saale)

## Möbel- & Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

**LUTZ SCHMIDT**  
HANDMADE IN GERMANY  
Calbe / Saale 03921 2535  
seit 1914



**Ledermöbel**  
Neuanfertigung von Polstermöbeln  
nach Maß & Restauration  
Teppichboden • Tapezierarbeiten  
Gardinendekorationen • Näharbeiten

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)  
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11  
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

**Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.**

## Kultur und Protest beim 16. Elbe-Saale-Camp

Barby. Der Auftakt und das Ende des 16. Internationalen Elbe-Saale-Camps gegen den geplanten Bau des Saale-Elbe-Kanals gestalteten sich gleichermaßen kulturell: Nach einem Rock-Open-Air der Barbyer Gruppe Mixed Pickles präsentierte der Magdeburger Kabarettist Lars Johansen spitzzüngig und scharfsinnig seine Sicht auf aktuelle Dinge. Wobei er extra für das Camp Passagen zum Thema Kanal schrieb, die in das neue Programm der Kugelblitze im Januar einfließen sollen. „Eigentlich dachte ich, das unsinnige Projekt sei vom Tisch. Wie es aussieht aber nicht“, sagte Johansen.

Mit einer Wanderung durch das Flussbett der Elbe demonstrieren 50 Camp-Teilnehmer gegen den geplanten Bau des Saale-Elbe-Kanals. Die Elbe führte auch Anfang August, wie gewöhnlich im Sommer und Herbst, Niedrigwasser.

Christina Weigel, Sprecherin des Elbe-Saale-Aktionsbündnisses, erklärt die Situation so: „Selbst wenn der geplante Kanal schon gebaut wäre – es könnten keine Frachtschiffe mit über 1000 Tonnen Ladung fahren. Sie würden in der Elbe steckenbleiben.“

Anfang August betrug die amtliche Fahrrinntiefe der Elbe nur noch 1,40 Meter. Gütertransporte fanden kaum statt. Europaschiffe, die nach dem Kanalbau im Saale-Elbe-Verkehr Massengüter transportieren sollen,

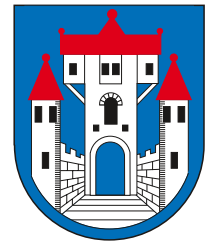


Der Magdeburger „Kugelblitz“ Lars Johansen bekam nach seinem Auftritt einen Auenblumenstrauß von Mitorganisatorin Christina Weigel geschenkt. Der Kabarettist bezog klar Stellung gegen den Kanalbau.

benötigen aber 2,50 Meter, voll beladen sogar 2,80 Meter Fahrrinntiefe. Bei einer Podiumsdiskussion unterstrich Hermann Onko Aikens, Staatssekretär des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Vertrauen in das laufende Raumordnungsverfahren zum Bau des Saalekanals zu haben. Er unterstrich, dass es sich um ein Vorhaben des Bundes handle, bei dessen Durchführung Sachsen-Anhalt nur Willensbekundungen abgeben könne. Der Staatssekretär erinnerte daran, dass der Landtag sich in den vergangenen zwei Jahren für den Kanal ausgesprochen habe.

Kritiker des Projektes fordern dagegen die Einstellung des Raumordnungsverfahrens. ■

## Droht durch Einheitsgemeindebildung Verlust des Stadtrechtes?



Barby. Am 1. Juli 2009 sollen die Stadt Barby und die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Elbe-Saale“ zur Einheitsgemeinde verschmelzen. In diesem Zuge wird diskutiert, ob Barby seinen Titel „Stadt“ behält oder nicht.

„Dass sollte man sich gründlich überlegen, ob man das Stadtrecht wegen einer Gebietsreform aufgibt“, warnt der Historiker Prof. Dieter Engelmann. Diese Befürchtungen teilen viele andere Barbyer, die sich gar nicht daran gewöhnen wollen, ab 1. Juli 2009 nicht mehr Stadt, sondern Gemeinde zu sein. Hintergrund ist die anstehende Einheitsgemeindegliederung. In der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt steht unter Paragraph 12, Absatz 2: „Das Recht auf Führung des Namens fällt unter die Selbstverwaltungsgarantie ..., gehört allerdings nicht zum unantastbaren Kernbereich. Der Gemeindegliederungsname kann daher grundsätzlich ..., etwa bei einer Gemeindeform, abgeändert werden.“ Kann!

Wie es zu diesem Gedankenspiel im Rahmen des in Arbeit befindlichen Gebietsänderungsvertrages kommt, erklärt Amtsleiterin Zentraler Dienst, Karin Knopf: „Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Bildung der Einheitsgemeinde können sich nicht damit anfreunden, als Stadt bezeichnet zu werden. Sie begründen das mit Verlust der ländlichen Identität.“

Diese Sicht löst bei vielen Barbyer Bürgern Kopfschütteln aus.

Der Tenor: Wiegen derartige Befindlichkeiten den Verlust des Stadtrechts auf? Aber was heißt überhaupt Stadtrecht? Welche Vorteile sind damit verbunden? Es geht in erster Linie ums Prestige. Stadt zu sein, wirke beispielsweise auf potenzielle Wirtschaftsinvestoren und kulturell Interessierte positiver. Eine Diskussion, die jedenfalls zeigt, wie schwer man es sich bei Gebietsreformen macht.

Dass im Zuge einer Gemeindeform nicht zwangsläufig Städte ihren Status aufgeben müssen, beweist die Stadt Falkenstein im Harz. Sie wurde 2002 durch Fusion der vormals selbständigen Stadt Ermsleben mit den vormals selbständigen Gemeinden Endorf, Meisdorf, Neuplatendorf, Pansfelde, Reinstedt und Wiesenrode gegründet. Die Dörfer hatten und haben kein Problem damit, unter dem Begriff Stadt „zu firmieren“. Die Gemeindeordnung positioniert sich dazu klar: „Der Bezeichnung Stadt kommt keinerlei eigenständige rechtliche oder tatsächliche Bedeutung zu. Vielmehr handelt es sich vielfach um eine symbolische Bedeutung.“

Verfechter des Stadt-Begriffes befürchten allerdings, dass – wenn er einmal aufgegeben wurde – in der Zukunft nicht wieder reaktivierbar sei. „Es gibt dann vermutlich unsere Infrastruktur nicht mehr her, dass uns der Titel wieder zuerkannt wird“, befürchtet Karin Knopf, wenn sie in die Zukunft blickt. ■

### Eigenständigkeit bewahren



#### Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1  
39240 Calbe  
Tel.: 03 92 91 / 7 82 25  
smdCalbe@aol.com

#### Häusliche Altenpflege

#### Häusliche Krankenpflege

#### Betreutes Wohnen

#### Beratungsbesuche § 37 SGB XI

#### Krankenfahrten

### Eigenständigkeit im Alter bewahren

Für viele Menschen bedeutet das eigenständige Handeln trotz Krankheit, Behinderung und Alter ein hohes Gut. Viele wünschen sich dazu noch eine Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Wir können für dieses Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, eine wirksame Hilfestellung geben, wodurch die Angehörigen enorm entlastet werden und ein Umzug in ein Pflege- oder Altenheim vermieden wird. (heg).

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Texte und Fotos Uwe Klamm

## Anmerkungen zum Thema „Personalkosten“

Artikel in der Volksstimme vom 02.08.2008

Calbe. Als Teilnehmer dieser Diskussion, der nicht in dieser Sonderarbeitsgruppe mitarbeitet, möchte ich mich an dieser Stelle zu einigen Punkten äußern. Die Diskussionsgrundlage an diesem Tage bildeten die Ausführungen des Vertreters des Arbeitgeberverbandes und der Gewerkschaft Verdi.

Die Tatsache, dass eine Stadtverwaltung nicht in Insolvenz gehen kann und ein Austritt aus dem Arbeitgeberverband zahlreiche negative Folgen hätte, führte zu der Entscheidung für einen Verbleib im Arbeitgeberverband. Bei der Frage, in welcher Form trotzdem notwendige Sparmaßnahmen umgesetzt werden sollten, einigte man sich auf ein wechselseitiges Herangehen, basierend auf externen Untersuchungen (Gutachten) und hauseigenen Recherchen zum Thema „Optimierung der Verwaltungsabläufe“ und zukünftigen Personalentwicklung. Folgende Stellungnahme meinerseits: Verbleib im Arbeitgeberverband und Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen.

Diese lobenswerte Entscheidung geht in Ordnung, jedoch kommt sie für 9 in der Vergangenheit entlassenen Mitarbeiterinnen zu spät. Diese tragen übrigens bis heute die Hauptlast der Konsolidierung. „Wir wollen kein zweites Doppstadt ...“

Abgesehen von der Tatsache, dass die jeweiligen Situationen nicht miteinander zu vergleichen sind, ist es schwer nachvollziehbar, warum eine gewerkschaftliche Aktion, die zum Spendenfest am 20.04.08 auf dem Parkplatz vor der Hegersporthalle stattfinden sollte, seitens der Organisatoren nicht genehmigt wurde. Der Infostand wurde auf die gegenüberliegende Straßenseite verwiesen.

Die Analyse von Einsparpotential in der Verwaltung der Stadt sollte vordringlich in der Hand des Bürgermeisters und der Amtsleiter liegen. Sie kennen die lokalen Verhältnisse am Besten und sind für eine Umsetzung sämtlicher Vorschläge sowieso verantwortlich. ■

### Teil 2



### Schenkungen und Leihgaben für die Heimatstube

Calbe. Von der Familie Ekkehard Berl aus Calbe erhielten wir die auf dem Foto zu sehende Gaslaterne. Herr Berl konnte sogar ihre Funktion erklären. Das interessante Stück hatte einmal seinem Vater gehört, der übrigens von 1952 - 54 Bürgermeister in Calbe gewesen war. **Herzlichen Dank!** ■

### Spielplätze in Calbe

Calbe. Der Spielplatz über den ich heute berichten möchte, ist nicht im Besitz der Stadt, sondern der CWG. Dieser befindet sich zwischen den Blöcken in der Großen Mühlenbreite und ist zweigeteilt. Der von der Stadtseite aus vorn gelegene Teil ist mit seiner Holzeisenbahn, der neuen Rutsche und 3 Federwippen mehr was für die Kleinen. Sein Zustand kann höchstens mit befriedigend eingestuft werden. Der hintere Teil (siehe Foto) macht mit seinen 2 älteren Klettergerüsten

und einer sitzbanklosen alten Wippe dagegen einen traurigen Eindruck. Hier wäre eine Verjüngungskur oder besser Neuinvestition dringend erforderlich! ■



### Teil 7

# Familienwochen bei Apollo-Optik.

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.

**APOLLO OPTIK**

Hochwertige Marken-Gleitsichtgläser inklusive <b>basiq</b> -Fassung	jetzt <b>99 €*</b>
Hochwertige Marken-Kunststoffgläser inkl. Fassung aus neuester <b>IN STYLE</b> -Kollektion	jetzt <b>49 €**</b>
Unkaputtbar: Titan-Fassung inklusive bruchsicherer Markengläser	jetzt <b>29 €***</b>

Gültig bis 11.10.2008.  
\* AirView®-Gleitsichtgläser in den Glasstärken St HS sph. +/- 6,0/-10,0 dpt; cyl. + 4,0 dpt; Add. 1,0-3,0 Ø 65/70 mm inkl. basiq-Fassung.  
\*\* AirView®-Einstärkegläser in den Glasstärken St HS sph. +/- 6,0 dpt; cyl. + 2,0 dpt; Ø 65mm inkl. INSTYLE-Fassung.  
\*\*\* AirView® (DDD)-Einstärkegläser in den Glasstärken St HS sph. +/- 4,0 dpt; cyl. + 2,0 dpt; Ø 65mm inkl. TITAN-Kinderfassung.

**Apollo-Optik, Calbe, August-Bebel-Str. 53**

## Harald Wunneburg Bestattungen

www.bestattungen-harald-wunneburg.de

Markt 6, in Calbe 03 92 91 / 4 95 56

9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Einfahrt zu eng Gasse zu schmal Wenig Platz ?

Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns. **RUFEN SIE UNS AN !!!**

- Kostenlose Schrottsorgung
- Entsorgung Bauschutt und Erdaushub
- Entsorgung Garten- u. Parkabfälle
- Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch
- Ankauf von Buntmetall
- **NEU!** Lieferung von Edelsplitt, roter Granit

Baustoffhandel Arlandt  
Wassertor 14 b  
39240 Calbe/S.  
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56  
oder Funk 01 72/4 18 82 79

# +++ Pressemitteilungen aus unserem Landkreis ++++++

Text und Foto Thomas Linßner

## Open-Air-Spektakel: Scharmützel auf den Elbwiesen

Barby. Das 4. Scharmützel auf den Elbwiesen am 30. August um 17 Uhr wird sich historisch an die Schlacht bei Torgau anlehnen.

Den Barbyer Herzog-Heinrich-Schützen werden dann den Vorderladermännern aus Weißenfels zu Hilfe eilen, die historisch betrachtet aus dem selben „Stall“ sind.

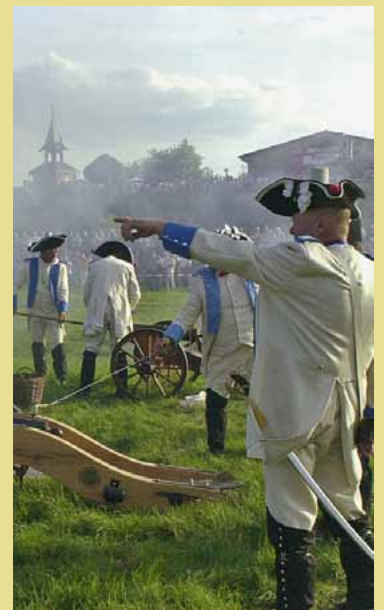
Das geschieht im Rahmen des 13. Königsschießens, vom 29. bis 31. August. Geplant sind drei Tage mit anspruchsvollem Programm, dessen Höhepunkt die monumentale Nachstellung der historischen Schlacht bei Torgau auf

den Elbwiesen sein wird. Musketiere, Kanonen, Reiterei, Vorderladerschützen, Blaublütige, viel Volk und Pulverdampf werden auf der Naturbühne eine Rolle spielen.

Dem Publikum bietet sich Schützenberg oder dem Sommerdeich eine gute Aussicht aufs Schlachtgetümmel. In den vergangenen Jahren sahen tausende Menschen das Spektakel, das über eine Lautsprecheranlage kommentiert wird. Auch in diesem Jahr gibt es einen Regieplan. Übertrieben martialisch

geht es bei den Scharmützeln allerdings nicht zu, wie eine Szene aus der Vergangenheit beweist.

Nach dem effektvollen „Einschlag“ einer Kugel – die Feuerwerker hatte dafür eine seiner zahlreichen Ladungen in der Wiese vergraben – klappten die Wände eines Plumschklos auseinander. Ein darin sitzender und erschrockener Musketier schaffte es gerade noch, die Hose hochzuziehen ... Heiterkeit auf den Rängen! ■



## Eulenspiegel-Gewinnaktion

Wie heißen die vier Eulenspiegel Orte im Salzlandkreis?

Bernburg. Das Schlossmuseum der Bernburger Freizeit GmbH veranstaltete vom 5. bis 6. Juli das Bernburger Eulenspiegel Fest auf dem Schlosshof.

Eine organisierte Gewinnaktion sollte dem Besucher die lokalen Eulenspiegel-Geschichten näher bringen. Gesucht wurden die vier Orte im Salzlandkreis, wo Eulenspiegel sich aufhielt und eine Geschichte hinterlassen hat. Die richtigen Ortschaften im Salzlandkreis lauteten:

Aschersleben, Bernburg, Calbe und Staßfurt. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden nun am Eulenspiegeldenkmal in Calbe die Gewinner ermittelt. Als Hauptpreise wurden jeweils Hotel-Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück in Aschersleben, Bernburg und Calbe (Saale) ausgelost.

1. Preis (Hotel Ascania, Aschersleben) gewinnt Herr Thomas Lorenz aus Förderstedt.
2. Preis (Hotel Wippertal, Ilberstedt/Bernburg) gewinnt Frau Kati Schmiedl aus Friedeburg.
3. Preis (Gästehaus Rehbein, Calbe/Saale) gewinnt Frau Nancy Mathes aus Bernburg. ■



Foto: von Gries; v.l.n.r.: Hanns Schwachentalde (Calbener Heimatverein), Angelika Franke (Gästehaus Rehbein, Calbe), Torsten Sielmon (Museum Schloss Bernburg)

## DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance

Staßfurt. – DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance Wirklich das Beste? Jeannette Seifert und Michael Noll von Aktiv Event: „Das ist nicht zuviel versprochen!“

Mehr als 2 Stunden original irischer Stepptanz, hohe tänzerische Qualität, anspruchsvolle Choreographien und authentische Kostüme vereinen wir zu einer aufregenden Show, in der erstmals auch die Geschichte des Irish Tap erzählt wird. Beginnend ca. 1750 mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) bis hin zum internationalen Durchbruch 1997 anlässlich des Grand Prix d'Eurovision in Dublin.“

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können Karten zum verbilligten Vorverkaufspreis erworben werden:



### STAßFURT

So, 02.11.2008 – 19.00 Uhr

Salzland-Center  
Volksstimme

### ASCHERSLEBEN

TIM Ticket / Mitteldeutsche Zeitung  
sowie an allen bekannten  
CTS-VORVERKAUFSTELLEN.

zu 33,50 € bis 48,50 €  
evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).

### Tickethotline:

0 39 25 – 8 70 00  
0 18 05 – 12 13 10

(0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise können abweichen)

0 18 05 – 57 00 00

(0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise können abweichen)

[www.eventim.de](http://www.eventim.de) ■

## Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE - Notausgang

Bernburg. Der Rückenwind e.V. Bernburg bietet in verschiedenen Städten und Gemeinden Sachsen-Anhalts die mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang an. Das Beratungsangebot richtet sich an Frauen in schwierigen Lebenslagen, die sich zu Themen wie Trennung, Scheidung, Gewalt in der Partnerschaft, Beziehungsproble-

men und finanziellen Schwierigkeiten beraten lassen wollen. Die Hilfesuchende und ihre Belange stehen dabei im Mittelpunkt. Eine Ansprechpartnerin in Calbe finden Sie an jedem ersten Freitag im Monat von 12:30 – 14:00 Uhr am Stadtfeld 12 (in dem Gebäude der BQImBH Saale Akademie). Zu erreichen ist die Anlaufstelle mit der Buslinie 101

Richtung Calbe Ost. Die Beratungsstelle ist von Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Staßfurt besetzt. Termine können neben den Beratungszeiten auch individuell und an anderen Orten vereinbart werden. Betroffene Frauen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen erhalten Beratung, Unterstützung, Begleitung und Vermittlung.

Zu erreichen sind die Mitarbeiterinnen unter 03925/302595 oder 0162/1599741 (24 h täglich). Ein Anruf genügt. Das Hilfsangebot ist kostenfrei und vertraulich. Die Gespräche können auf Wunsch auch anonym durchgeführt werden. Jeder hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben. ■

# ++ Veranstaltungen in unserem Landkreis ++

## Verwaltungsgemeinschaft „Elbe-Saale“

- 05.-07.09.2008 Oldtimertreffen in Gnadau
- 05.-06.09.2008 Spirit from the Street Punkfestival im Seepark Barby  
Ab 19:00 Uhr Karibische Nacht der Heimatfreunde in der Kulturhalle Barby.  
Freiwillige Feuerwehr Gnadau feiert den 10. Jahrestag des Feuerwehrautos.
- 13.09.2008 Ab 20:00 Uhr Electra Konzert u.a. mit Stefan Trepte, Peter Ludewig, Gisbert Koreng im Rautenkrantz Barby.
- 14.09.2008 10:00 bis 17:00 Uhr Mühltentag zum Tag des offenen Denkmals in der Gemeinde Pömmelte
- 14.09.2008 Mühltentag zum Tag des offenen Denkmals in der Gemeinde Sachsendorf
- 14.09.2008 Tag des offenen Denkmals auf der Burgruine in der Gemeinde Groß Rosenberg
- 20.-21.09.2008 Sommerschau des Kleintierzuchtvereins Barby in der Kleintieranlage, Griebener Weg in Barby  
Abangeln des ASV Barby am Kieselsee Barby  
Ab 15:00 Uhr Feierliche Übergabe des Seeparks Barby  
Ab 14:00 Uhr Schautag, Neptunfest u.a. im Seepark Barby  
Ringreiten und Pflaumenkuchenturnier der Gemeinde Tornitz in Werkleitz



## Veranstaltungen in der Region

- |                         |           |   |
|-------------------------|-----------|---|
| Sa, 30.08.              | 17.00 Uhr | Oper „Der Wildschütz“ in der Kirche Dröbel                |
| Sa, 30.08.              | 17.00 Uhr | Blockflötenkonzert in der Alten Waldauer Kirche           |
| Sa, 30.08. - So, 31.08. |           | Ökumenisches Gemeindefest in der Schlosskirche Nienburg   |
| So, 14.09.              |           | Tag des Offenen Denkmals in allen Kirchen                 |
| So, 14.09.              | 17.00 Uhr | Chorkonzert in der Marienkirche Bernburg                  |
| Mo, 15.09.              |           | Bibelmobil am Martinszentrum Bernburg                     |
| Di, 16.09.              |           | Bibelmobil in Nienburg                                    |
| Do, 18.09.              | 19.00 Uhr | Thomasmesse in der Schlosskirche Bernburg                 |
| Fr, 19.09.              | 14.00 Uhr | Info-Stand des Bernburger Bündnisses am Karlsplatz        |
| Sa, 20.09. - So, 21.09. |           | Goldene Konfirmation in der Bernburger Bergstadt          |
| So, 21.09.              | 14.00 Uhr | Goldene Konfirmation in Latdorf                           |
| So, 21.09.              | 17.00 Uhr | Orgelkonzert in der Martinskirche Bernburg                |
| Mo, 22.09. - Mi, 24.09. |           | Pädagogisch-Theologische Woche im Martinszentrum Bernburg |
| Sa, 27.09.              | 10.00 Uhr | Motorrad-Saisonabschluss in der Martinskirche Bernburg    |
| Sa, 27.09.              | 16.00 Uhr | Schulanfängergottesdienst in der Marienkirche Bernburg    |
| Sa, 27.09.              | 17.00 Uhr | Orchesterkonzert in der Marienkirche Bernburg             |
| Mo, 29.09               | 18.00 Uhr | „Verrückt nach Paris“ im Bernburger Kino                  |
| Mi, 01.10.              | 10.00 Uhr | Interkulturelles Fest auf dem Bernburger Markt            |

Text und Foto Thomas Linßner

## TSG-Abteilungen vorgestellt: Heute Tennis

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft. Jeden Monat stellt das „Calbener Blatt“ eine Sportabteilung vor. Als 11. Abteilung ist in dieser Ausgabe die Tennisgruppe an der Reihe, der gegenwärtig 80 Mitglieder angehören und die damit eine der größten Sportgemeinschaften ist. Abteilungsleiterin ist die Sportlehrerin Sabine Tobiasch, Telefon (039291) 40075. Besonders die Ferienkinder kennen ihre Telefonnummer, da die Abteilung in den Sommerferien regelmäßig zum „Schnuppertennis“ einlud. Auf diese Weise wird alle Jahre effektive Nachwuchsarbeit betrieben. Wie sich Betreuerin Anja Würfel erinnert, blieben im vergangenen Sommer fünf Kinder „hängen“. In Zeiten von schrumpfenden Nachwuchszahlen ein gutes Ergebnis. Die Mitglieder der Abteilung Tennis schwingen vom Kinder-(2) bis Seniorenalter (63) die Schläger. Wie Sabine Tobiasch sagt, zählt man derzeit 53 aktive Spieler. Die Zahl der passiven und Freizeitsportler beträgt 27. Im Punktspielbetrieb sind zwei „U14“ Mannschaften, sowie je zwei Damen- und Herrenmannschaften in verschiedenen Klassen. Über die Arbeitsgemeinschaft „Schule&Verein“ versucht man in der Herder- und Goetheschule den Nachwuchs zwanglos für Tennis zu erwärmen. Die Sai-

son dauerte von April bis Oktober. Darüber hinaus wird in der Sporthalle der Herderschule trainiert. Als Höhepunkte bezeichnet die Abteilungsleiterin den Tenniscup und die Kinder- und Jugendspiele, sowie die jährlichen Vereinsmeisterschaften. Sabine Tobiasch hat wesentlichen Anteil am Entstehen des modernen Tennishauses, das sich in der Großen Fischerei befindet und 2004 eingeweiht werden konnte. Der 280000 Euro-Bau wurde vom Land zu 70 Prozent gefördert. Die Aufbringung der Restsumme war für die Abteilung mit Unterstützung der TSG ein riesiger Kraftakt. ■



Drei von 80. Josefine, Marie-Therese, Jennifer und zählen zum Tennis-Nachwuchs.

Texte und Fotos Uwe Klamm

## Der besondere Gast

Calbe. Es gibt Besucher in der Heimatstube, die einem auf Anhieb sympathisch sind, zum einen durch ihr Interesse und zum anderen durch ihre eigene Geschichte. Anfang Juli war das gleich zwei Mal der Fall.

Die Mitglieder des „Friedrich-Silcher-Chores Bernburg“ hatten als Ziel für ihre traditionelle Radwanderung dieses Jahr die Stadt Calbe auserkoren. So wurden die Sänger in Tippelskirchen in Empfang genommen und in die Stadt geleitet. Auf dem Weg dorthin wurde bei den Denkmälern an der Saale gehalten, wo O. H. Werner Details erläuterte. Von dort ging es zum Markt, in die Stadtkirche und dann als Abschluss in die Heimatstube. Als Partner standen jeweils Frau Bollmann und Herr Steinmetz mit Erklärungen parat. Eine besonders gelungene Geste war ein spontaner „Kurzauftritt“ des Chores in der Kirche mit zwei Liedern.

Genau einen Tag später besuchte die Radwanderin Hildegard Draescher aus Berlin die Heimatstube. Mit 84 Jahren war sie auf ihrer 55. Tour am „Saaleradwanderweg“ unterwegs. Frau Draescher entpuppte sich als äußerst inte-

ressierter Gast, die selbst auf eine bewegte Biographie zurückschauen kann. Das gemeinsame Gespräch zwischen Frau Draescher und den Vereinsfreunden Klamm und Steinmetz ließ die Zeit wie im Fluge vergehen und man wünschte der unternehmungslustigen Dame zum Schluss noch eine unfallfreie Fahrt. Mittlerweile ist bekannt, dass sie ihre „Saalequasseltour“, wie sie diese rückblickend selbst bezeichnete, nach insgesamt 24 Tagen erfolgreich beendet hat. ■



Frau Draescher in Fahrt.

## Ein Clown zum Gartenfest



Hoppla, es geht los.

Calbe. Eine etwas merkwürdige Überschrift, das gebe ich ehrlich zu. Doch sie ist wahr. Es hat sich zum Gartenfest der Gartensparte „CalbeWest e.V. 1924“ jemand zum Clown gemacht. Aber von vorn:

Anfang August 2008 fand zum zehnten Mal hintereinander das traditionelle Gartenfest mit einem mehrtägigen Programm statt. Im Zeitraum von Donnerstag bis Sonntag standen folgende Veranstaltungen auf dem Programm: Rentnernachmittag, Skatturnier, Kinderfest, Lampionumzug, Tanzabend und Fröhschoppen.

Das Skatturnier mit 16 Teilnehmern gewann Skatfreund Göllner aus Brumby, beim Bollenwettbewerb um die größte Bolle siegte Gartenfreundin S. Schubert mit ei-

ner 460 g- Bolle. Den Schätzwettbewerb um das Gewicht eines Kohlkopfes entschied Gartenfreund F. Kirst knapp für sich. Großes Interesse fanden auch die ausgestellten Fotos zur Vereinsgeschichte, die mittlerweile 84 Jahre andauert. Gegen Abend kam dann der Clown ins Spiel, der mit Kindermusik und Lampionumzug der „kleinen“ Gartenfreunde anführte. So schnell wie er aufgetaucht war, verschwand er auch wieder.

Der anschließende Tanzabend mit DJ Klaus Berner dauerte bis tief in die Nacht und zeigte, dass Gartenfreunde Geselligkeit und Tanz mögen. Allen an der Vorbereitung und Durchführung des Gartenfestes Beteiligten sei an dieser Stelle Dank gesagt, ganz besonders Gartenfreund Haedicke. ■

Text und Foto Thomas Linßner

## Tag der Regionen, ein Lichtblick für den Mittelstand

Calbe. „Wenn ich beim Rolandfest auf der Straße sitze und Körbe flechte, gehöre ich zum Calbenser Inventar. Da hält sich Interesse der Leute in Grenzen“, lächelt Korbmacher Olaf Kriebel etwas gequält. Der Calbenser, dessen Vater schon dieses Handwerk ausübte, könnte nicht davon leben, hätte er nicht noch ein anderes berufliches Standbein. Dabei ist man als Korbflechter hierzulande mittlerweile zum Exoten geworden, wo die meisten Erzeugnisse aus Billiglohnländern importiert werden. Beim Tag der Regionen, an dem Olaf Kriebel im vergangenen

Jahr in Staßfurt teilnahm, war das anders. Die Leute schauten interessiert zu, wie Körbe entanden, Sitzflächen von Stühlen repariert wurden. „Es ist nicht umwerfend, aber daraus sind einige Kundenkontakte entstanden, die ich zuvor nicht hatte“, freut sich Kriebel. Bürgermeister Dieter Tischmeyer, der die Wirtschaftsförderung zur Chefsache gemacht hat, freut sich über solche Reaktionen, die dem Mittelstand helfen. In diesem Oktober will sich die Stadt wieder in Staßfurt präsentieren. Beim Tag der Regionen wollen die Calbenser



wieder unter Federführung der Interessengemeinschaft dabei sein. Im vergangenen Jahr ge-

schah das zum ersten Mal, nachdem Tischmeyer Bürgermeister geworden war. ■

Texte und Fotos Uwe Klamm

## Rettung eines Kleingartens

Calbe. Die Gartenfreunde vom Gartenverein „Wochenend“ in der Bahnhofstraße, mussten sich erst einmal einen Weg in den Garten Nr.64 bahnen, damit sie nach ihrem Arbeitseinsatz die Laube wieder vom Hauptweg aus sehen konnten. Was war geschehen? Der Pächter war nach schwerer Krankheit in ein Pflegeheim gekommen und konnte sich somit nicht mehr um seinen Garten kümmern, den er seit 1994 bewirtschaftete. Es ist kein Geheimnis, dass sich auch dieser Gartenverein auf dem Weg zur Überalterung befindet. Ein großer Teil der Gartenfreunde geht auf die Siebzig zu oder hat sie bereits überschritten. Grund genug, um sich bereits jetzt verstärkt um junge Nachpächter zu kümmern. Der Gartenverein „Wochenend“ war bisher noch nicht so sehr von der allgemeinen Entwicklung betroffen. Die rege Beteiligung am Arbeitseinsatz zeigt, dass allen dieses Problem am Herzen liegt,



So kann man für den Garten Nr. 64 schon einmal einem Nachnutzer finden.

denn vorher konnte man den Garten Nr. 64 zur Nachnutzung nicht anbieten.

Die Kleingärten haben heute ihre einstige Bedeutung verloren und sind eigentlich nur noch für die Erholung der ganzen Familie da. Wer sich mit diesen Gedanken trägt, sollte hier zugreifen. Dieser Kleingarten wird kostenlos angeboten und man kann auch zunächst mit einer älteren Holzlaube zurechtkommen.

(Ansprechpartner: Helmut Wormann Tel. Calbe 2752). ■



Arbeitseinsatz in einem verwilderten Kleingarten.

## Weitere 100-Jährige in Calbe

Calbe. Im Seniorenwohnpark „Tannenhof“ konnte nun in Jahresfolge eine dritte Jubilarin mit der magischen Zahl -100- ihren Geburtstag feiern.

Die „Hellgrünen“ vom Haus Regenbogen gratulierten ihrer Omi Else zum 100. Geburtstag mit einem Ständchen recht herzlich, wodurch sich Else Dziennik ganz besonders an ihre eigene Kindheit erinnerte.

Beeindruckt waren alle, dass eine Frau in diesem hohen Alter noch so mobil und durchaus



nicht unbedingt pflegebedürftig zur Geburtstagsparty erschienen. ■

## Oktoberfest in Calbe / Saale

Der ultimative Gaudi

-Ausschank mit Paulaner Oktoberfestbier

Am 20. September 2008

mit:



**Einlass:**

**18.00 Uhr**

**Kartenpreis:**

**15,- €**

**Wo?** In der Festhalle auf dem Betriebsgelände der Fa. Duphorn & Franke (Einlass Schloßstraße 31)

Reservierung und Vorverkauf ab sofort bei der Fa. Duphorn und Franke Calbe / Saale, Schloßstraße 28, Tel.: 039291 / 469961

## » Kurzinfor

Eine der erfolgreichsten Gruppen in der volkstümlichen Musikszene sind **Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n**.

Gegründet 1988 als Sepp und die Steigerwälder Musikanten, wurden sie innerhalb kürzester Zeit zu einem Begriff für gekonnte musikalische Unterhaltung. Ein randvoller Terminkalender und begeisterter Publikumsapplaus, der oft in stehenden Ovationen endet, sind der meßbare Beweis ihrer Popularität.

Sieben Vollprofis unterhalten ihr Publikum und sorgen dabei ausnahmslos für volle Festhallen und ausverkaufte Festzelte. Dazu kommen ihre viel beklatschten Tourneen, Rundfunk, Fernsehauftritte, und ihre CD- und Schallplattenproduktionen, die den Beliebtheitsgrad von Sepp und den Steigerwälder Knutschbär'n mehren. Neun LP/CD-Produktionen wurden in den letzten Jahren eingespielt. Hits, wie „Laß mich heute nacht dein Knutschbär sein“, „Zigge, zagge, hoi, hoi, hoi“, „Bolero für zwei“, „Heimat meine Berge“,

„Sierra madre“, „Der Gockela is' da“, „Träume werden wahr“, „Jabbadabbadu“, um einige zu nennen, belegten vorderste und erste Plätze bei den Hitparaden. Den Erfolg der Gruppe macht wohl ihre Musikalität aus. Jeder beherrscht mehrere Instrumente, ist ein Solist und außerdem ein ausgezeichneter Sänger. Dann bestechen Jugendlichkeit und Charme des Ensembles. Die Begeisterungsfähigkeit und das Engagement jedes einzelnen überträgt sich sofort auf die Zuschauer. Ein wesentlicher Bestandteil aber ist ihr Programm und die exzellente Bühnenshow, die Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n präsentieren.

Wer wundert sich noch, daß diese Superformation zum heiß gehandelten Tip der Veranstalter wurde und das ganze Jahr über ausgebucht ist - Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n gehören zum Besten, was die deutschsprachige Musikszene anzubieten hat. ■

## Häufige Irrtümer im Geschichtswissen über Calbe

Teil 4



Calbe. „1656 wollte der Rat den neuen Roland nicht annehmen, weil er zu kurze Arme hatte.“ Diese Legende wurde von dem Orts-Geschichtspublizisten Wilhelm Oswald Richter (1889-1965) im 20. Jahrhundert in die Welt gesetzt. Archivrecherchen Klaus Herrfurths brachten ans Licht, dass es gar keine Weigerung des Rates gab, das im Herbst 1656 angefertigte tadellose Werk des Meisters Gottfried Gigas anzukaufen hatte, 1658/59 auch die Figuren des Hochaltars in der Stadtkirche geschnitzt.

Vielmehr wurde laut Kämmerrechnung der Roland tatsächlich ohne Beanstandungen gekauft

und alles zu seinem Schutz organisiert. Aber es gab einen Streit zwischen dem Schlossamt (als Vertretung des Administrators) und dem Rat der Stadt um die Rechtmäßigkeit der Aufstellung des neuen Rolands.

Die Beamten des Landesherrn weigerten sich, die Handlungsweise des Rates anzuerkennen, weil sie darin – wohl zu Recht – ein Wiederaufleben der städtischen Autonomiebestrebungen sahen. Erst 1658 kam es zu einem Kompromiss und beide Seiten versicherten, die bisher verankerten Rechte der Gegenpartei unangetastet zu lassen.

Es ging also bei dem zwei Jahre dauernden Streit nicht um künst-

lerisch-ästhetische, sondern um politisch-exekutive Belange. Außerdem wurde er nicht zwischen Rat und Meister sondern zwischen Rat und Amt geführt.

Übrigens: Die Proportionsmängel, die noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts deutlich zu erkennen waren (s. Abb.) und auf denen W. O. Richters Fantasie-Erzählung aufbaut, haben ihre Ursachen in Reparaturarbeiten, die 1817 ein Laie, der Maurermeister Ruthe – und wohl nach ihm noch einige andere gutwillige „Restauratoren“ – wegen voranschreitenden Verfalls an der Figur ausführten. ■

## Turmknopf – Staatliche Drucke

Teil 4

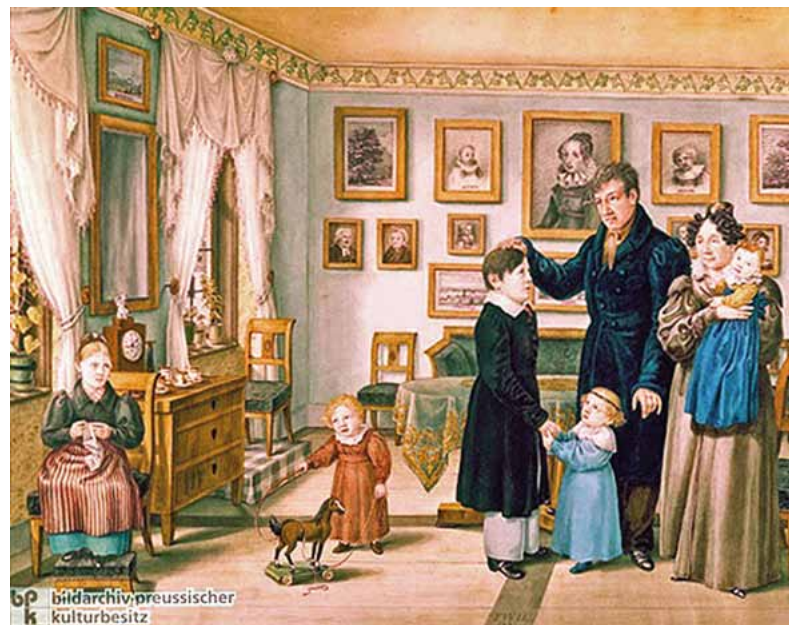
Calbe. Auch staatliche Dokumente waren in den Turmknopf eingefügt worden. So unter anderem ein langatmiges Amtsblatt Nr. 23 der Königlichen Regierung zu Magdeburg, in dem es um die Binnenschifffahrt und die Zölle auf der Elbe ging. Mit Sicherheit haben uns die Stadtväter dieses weitschweifige Papier in Beamtendeutsch hinterlassen, um uns nicht nur den königlichen Amtsschimmel, sondern auch die Zerrissenheit Deutschlands vor Augen zu führen. Ein Elbschiffer musste bei einer Fahrt von Melnik in Böhmen bis nach Hamburg 9 Länder, davon 8 deutsche, passieren, deren Zollstellen insgesamt für jede Bruttoregistertonne 24 Taler abkassierten. Ein innerdeutscher „Fernhandel“, bei dem man über 1000 Taler zuzahlte, lohnte sich also nicht. Deshalb waren sich die Liberalen und Demokraten im Vormärz in ihrer Hauptforderung einig: ein wirtschaftlich und politisch einiges Deutschland.

Das beigefügte Testament des verstorbenen preußischen Königs Friedrich Wilhelm III., das Friedrich Wilhelm IV. bei seiner Thronbesteigung mit einer eigenen

Stellungnahme veröffentlichen ließ, machte die Hoffnungslosigkeit des deutschen Bürgertums deutlich. Auf die Hauptforderungen der Zeit, Verfassung und Nation gingen beide nicht ein. So stand nur das große Plus der Regierungszeit Friedrich Wilhelms III. im Mittelpunkt des Testaments und der Würdigung durch seinen Sohn: die lange Friedensperiode seit 1815, die allerdings auch mit einer Unterdrückung aller freiheitlichen Bestrebungen einherging und als Friedhofsrieden bezeichnet wurde.

Ein Extrablatt des Amtsblattes der Königlichen Regierung in Magdeburg wies auf die durch das März- und April-Hochwasser 1845 entstandene Notlage der Bevölkerung, die Verluste von Häusern, Vieh, Gerät und Nahrungsmitteln, hin. Die spontan entstandenen Hilfsvereine wurden von einem Zentralverein koordiniert, in dessen Namen die Provinzial-Regierung in Magdeburg um Spenden zur Linderung der Not bat.

In einem anderen Amtsblatt kann man etwas über den Vorgang der Ablösung der bäuerlichen Feu-



dallasten erfahren. Die gebundenen Landwirte konnten sich, ausgelöst durch die Stein-Hardenberg-Reformen, von ihren Dienst- und Abgabenverpflichtungen freikaufen, oft durch Landabtretung. In den Amtsblättern enthaltene Steckbriefe für gesuchte Kleinkriminelle geben uns Aufschluss über deren Kleidung, aber teilweise auch über deren Lebensumstände. Weiterhin enthielt die Zeitkapsel einen Pass, der ein Jahr gültig war und

dem calbischen liberalen Apotheker Ewald Zimmermann, einem Gefährten Wilhelm Loewes und Alexander Nicolais, gehört hatte. Ein Lotterie-Los, das in Calbe vom königlichen Lotterie-Einnehmer Schwenke ausgestellt worden war, sollte uns wahrscheinlich auf eine von den Liberalen heftig angegriffene unsittliche Geldquelle der feudalen Staaten hinweisen, die besonders die arme Bevölkerung um ihre letzten Groschen brachte. ■



## Fienchens

## KUNTERBUNTE FRAGEKISTE

## WAS BEDEUTEN DIE OLYMPISCHEN RINGE?

Der Franzose Pierre de Coubertin entwarf sie im Jahr 1913. Die Ringe stellen die durch den Sport verbundenen fünf Erdteile: Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien dar. Ihre Farben blau, gelb, schwarz, rot, grün und der weiße Hintergrund unter den Ringen beziehen sämtliche Nationalflaggen aller Länder dieser Welt mit ein. Jedes einzelne Land kann sich so im Symbol der 5 Ringe wiederfinden. Ihr könnt das mal testen...

## WARUM SIND KANALDECKEL RUND?

Ganz einfach: Rechteckige Kanaldeckel könnten in das Loch fallen und sich darin verkanteten. Bei runden Kanaldeckeln kann dies nicht passieren.



## HABEN GLÜHWÜRMCHEN HINTEN EINE GLÜHBIERNE?

Glühwürmchen schaffen etwas, zu dem wir Menschen nicht in der Lage sind. Sie können kaltes Licht erzeugen. Sie brauchen dazu weder Strom noch Glühbirne. In ihrem hinterem Körperende unter einer dünnen, durchsichtigen Schicht aus Chitin, steckt ein Leuchtorgan. Darin reagieren zwei chemische Stoffe miteinander und es entsteht Licht. Wissenschaftler wissen zwar, wie es funktioniert, aber nachmachen können sie es nicht. Na sowas...

## WARUM IST DIE BANANE KRUMM?

„Weil niemand durch den Urwald zog und die Banane geradebog.“: sagte mein Opa immer und grinste dabei. Natürlich stimmt dies nicht, denn Bananen werden krumm, weil sie

sich der Sonne entgegenrecken. Die Fruchtstände der Banane wachsen zuerst senkrecht nach unten. Wenn die noch grünen Früchte unter den großen Deckblättern hervorkommen und die Blütendeckblätter abfallen, wachsen die Bananen dem Licht entgegen und werden dabei krumm. Das Wort Banane kommt übrigens aus dem Arabischen. „Banana“ heißt dort Finger.



## WAS BEDEUTET DER MONATSNAME SEPTEMBER?

Im römischen Kalender war der September der siebente Monat und hatte seinen Namen von der Zahl „septem“ – „sieben“. Im germanischen Kalender hatte der September den Namen „Scheidung“, weil er die warme und die kalte Jahreshälfte voneinander trennte.

## WARUM WIRD MAN MÜDE?

Nach einer gewissen Anzahl von Stunden brauchen unser Körper und unser Gehirn Zeit, um sich zu erholen. Die Organe des Körpers „ruhen sich aus“, das Gehirn verarbeitet die Eindrücke und Erlebnisse des Tages. Wenn man gut geschlafen hat, fühlen sich Körper und Geist erfrischt.

Na dann - schöne Träume und bleibt hübsch neugierig!

*Euer Fienchen*

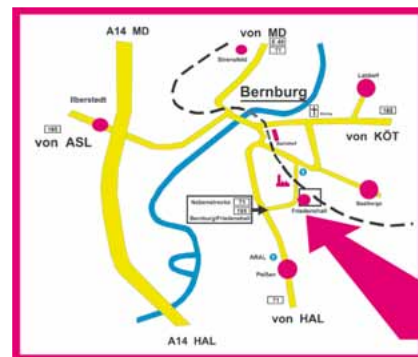


**SUMA** Möbelhaus Schrödter seit 1993

Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m<sup>2</sup> Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

- Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen
- Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 15 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen  
in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2  
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55  
E-Mail: suma93@freenet.de



**Hei-Sa-Service**

**Bernd Kriener**  
Klempner- u. Installateurmeister

**39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17**

**Tel. (03 92 91) 23 66**

**Fax (03 92 91) 5 23 16**

**e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de**

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

**Heizungs-Sanitär-Service**

+++ Kleinanzeigen +++ Kleinanzeigen+++

Verkaufe ab 1. Oktober 2008 Garage im Garagenkomplex „Kleine Mühlenbreite“ keine direkt gegenüber – ideal auch für Frauen geeignet. Preis nach VB, Tel.: 039291/52890

Vermietung, Calbe Rodweg, 3-Zi. Wohnung mit Balkon, 1. Obergeschoss mit Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Keller, sofort zu vermieten, ca. 73 m<sup>2</sup>. Wohnberechtigungsschein erforderlich! Kaltmiete 340,- € zzgl. NK. Bitte melden unter: Tel.: 039291-41595

2-R-Whg. Calbe – stadtnah ca. 51 m<sup>2</sup> DG-Wohn. mit Küche und Bad (Badewanne), neu renoviert; PKW-Stellplatz vorhanden zu vermieten KM 230 EUR + NK Tel.: 039291/73627 oder Tel.: 0171/4661960

3-Zi-Whg. 81 m<sup>2</sup> vollsaniert. Tel.: 0931/74028; 0171-5754031

Baumfällung, Baumschnitt, Kaminholz Tel.: 0171/5219843

Malteser-Kleiderkammer bittet um Spenden

Geöffnet ist Mo bis Do von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Calbe. Seit 1997 haben die Malteser im Calbener Ärztehaus ihr Domizil, wo sich im Keller die Kleiderkammer befindet. Die Einrichtung wird von ehrenamtlichen Helfern aufrecht erhalten.

Die Malteser sind auf die Unterstützung der Bürger angewiesen und bitten daher, nicht mehr benötigte Kleidung abzugeben oder, wenn es größere Mengen sind, sich im Ärztehaus zu melden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Sachen in einen der Malteser-Kleidercontainer einzuwerfen. ■

BEGEGNUNGSSTÄTTE „Lebensfreude“

Veranstaltungen September 2008

DI. 9.09. 14:00-16:00 UHR  
Feierliche Unterzeichnung des Patenschaftsvertrages mit der Förderschule „Pestalozzi“

MI. 24.09. 14:00-18:00 UHR  
Erntedankfest mit DJ Andy

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Wasserbehälter im Garten, Männername, einsam, Diktat, Sultanat am Arab. Meer, jedoch, Bodenertrag, spanischer Nationalheld, dt. Schauspieler(in) (Karin ...), nachsichtig, wert, Insel, Gebetschlusswort, Fluss zur Isar, Abk.: far east time (fernöstl. Zeit), nur, abschließlich, Stockwerke, Abk.: Straße, rege, europ. Binnenmeer, poet.: Singen, Modeller-masse, Flachsabfall, Ruf, klar, japan. Verwaltungsbereich, Kiz-Z. Hof verairt.: Sieden, Vorname des Mimmen Albers, Miss-trauben, Bosheit, Name der Amsel, Asiatin, Leitbild, japan. Richtg. d. Bud-dhismus, Donau-Zufluss, Lutherstadt, zu Hause, Frauenname, dickfellig, ukrain. Stadt, Papier-fitz, Artisten-gefährte, portugie-sischer Königs-name, Vor-name der Süß-muth, Heil-pflanze, franzö-sisch für Osten, früh. Druck-maß (Kurz-w.), alt. Kiz-Zeichen von Irland, ital. Maler, Abk.: Handels-register-blatt, Hausfest, Greif-vogel, blassrot, dt. Tanz-kapell-meister (-1973), Fluss-rand, Titelfigur bei Brecht, Professor bei Heinrich Mann, Abkür-zung: Bände

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

**Fragetext:**  
Gesucht wird der Name einer Gemarkung bei Calbe, die auf eine einstige Richtstätte hinweist.

Auflösung Julirätsel  
Die Wilhelm-Loewe-Straße war früher die Querstraße.

**TELEFONBAU OLAF MÜLLER GMBH**

Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

- Ihr Systemhaus für:
- Telekommunikationsanlagen
  - Datennetztechnik
  - Mobilfunk, Funktechnik
  - T-Com Partner
  - Vodafone Partner



WIR SIND UMGEZOGEN!

Telefonbau Olaf Müller GmbH  
Lorenzweg 42  
39124 Magdeburg  
Tel. (03 91) 50 45 43 40  
Fax (03 91) 50 45 43 45  
eMail: info@tb-mueller.de  
http://www.tb-mueller.de

Text Anita Tittmann

Ein Dankeschön an unsere Stadtväter!

Calbe. Auch unter der Federführung des neuen Bürgermeisters Herrn Tischmeyer ist es gelungen, unsere geliebte Badeanstalt am Leben zu erhalten, vielen Dank dafür.

Dank auch dem Team der Badeanstalt, die immer für Ordnung, Sauberkeit und ein einwandfreies Wasser sorgten. Und wichtig ist, daß sie immer ein wachsames Auge auf die Schwimmer warfen. Auch die ABM Kräfte waren fleißig und sorgten für eine immer saubere und grüne Wiese. Man kam auch mit fremden Leuten ins Gespräch und alle waren von der schönen Badeanstalt begeistert, sie ist aber auch im Umkreis eine wahre Perle, die drei schönen Becken, die herrliche Liegewiese und der schöne alte Baumbestand. Wollen wir doch hoffen, daß sie uns noch lange erhalten bleibt. In diesem Sinne nochmals vielen Dank und weiter so! ■

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

20.09.2008 10.00 bis 11.00 Uhr  
Sprechstunde des Vorstandes.  
30.08.2008, 06.09.2008,  
13.09.2008, 20.09.2008,  
27.09.2008, 04.10.2008,  
11.10.2008  
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Pflichtarbeit.

Text Pfarrer Wenzlaff

## Evangelische Kirchengemeinde St. Stephani und Laurentii Calbe

Calbe. Nach der erfolgreichen Spendenaktion für die Sanierung der Turmhelme in den letzten beiden Jahren ist im Juli diesen Jahres eine sehr schöne Überraschung aus Amerika gekommen. Die gebürtige Calbenserin Hilde Swanson, geb. Schütze, überwies 10.000,- €. Damit ist durch diese Privatinitiative ein erster Grundstock für die Sanierung des Hauptschiffdaches an St. Stephani entstanden, wie die Kirchengemeinde voller Dankbarkeit und Freude dieser Tage mitteilte. Frau Swanson lebt seit 1947 in den USA und seit langem in Florida. Vor kurzer Zeit starb ihr Mann, den sie in Berlin als Flugzeugingenieur kennen lernte und heiratete. Ihre Wurzeln liegen hier in Calbe, wo sie 1924 geboren wurde. Die Familien Ebel und Schütze aus ihrer Verwandtschaft wohnen noch heute in Calbe. Eingeschult wurde sie in der Heineschule, direkt gegenüber der Kirche. Sie erinnert sich noch gern, wie sie während ihrer Kindheit jeden Sommer in Calbe ver-



Hilde Swanson

brachte und hier auch 1936 die Tausend-Jahr-Feier der Stadt miterlebte. In den letzten Jahrzehnten hat sie ihre Heimat Calbe mehrmals besucht und wird von ihrer Familie immer über alle Neuigkeiten in der Stadt informiert. Sie erfreut sich bester Gesundheit – und diese sei ihr auch für die Zukunft von Herzen gewünscht. Die großzügige Spende, für die wir Frau Swanson sehr herzlich danken, wird hoffentlich bald für die anstehende Dachsanierung verwendet werden können. ■

Text Gemeinde Calbe

## Calbenser Senioren seid misstrauisch!!

Calbe. Die soziale Beratungsstelle der evangelischen Kirchengemeinde in Calbe, Breite 44 hat bereits mit vielen sogenannten kostenpflichtigen Rechnungsprüfungen bei Senioren zu tun. Wie seit längerem die Verbraucherzentrale vor dieser dreisten Masche warnt, sind meist ältere gutgläubige Menschen von diesen Machenschaften betroffen und bedroht. In den letzten Wochen haben schon vermehrt ältere Bürger unsere Beratungsstelle aufgesucht, weil sie von einer Prüfungsgesellschaft die angebliche Dienstleistung der kostenpflichtigen rechnerischen Überprüfung der Telefon-, Gas-, und Stromrechnung angeboten bekamen. Bitte geben Sie keine

Rechnungen an diese freundlich wirkenden Mitarbeiter zur Prüfung heraus! Sie werden nur um Ihr Geld betrogen und finden sich schnell in einem Vertrag, der Sie mindestens monatlich ca. 80,00 € für nichts und wieder nichts kostet. Diese Vertreter sind so dreist und bedienen sich ohne Erlaubnis an Ihrem Konto! In einem dieser Fälle wurde ohne Einverständnis 319,00 € vom Konto abgebucht. Wir warnen: Keine Unterschrift und keine Zahlungen leisten! Falls das Geld schon abgebucht wurde, lassen sie es von Ihrer Sparkasse oder Ihrer Bank zurückerhalten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern dienstags und donnerstags in der Breite 44 zur Verfügung. ■

## LACKE - FARBEN - TAPETEN

### Schablow

Schloßstraße 108 ■ 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291 2547



- Farben
- Tapeten
- Teppichboden
- Verpacken von Geldgeschenken
- kompetente Beratung
- Tapezierarbeiten
- Bastelbedarf

## UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

### Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

## Möbellift - Vermietung

## Der Schlüssel zur Stadt

bed & breakfast  
**Gästehaus »Rehbein«**  
Das Gästehaus mit Komfort



bed & breakfast-Gästehaus Rehbein · 39240 Calbe · Schloßstraße 109  
Eingang Scheunenstraße · Reservierung: Tel. 03 92 91/28 83 · Fax 5 10 23  
www.gaestehaus-rehbein.de · E-Mail: helga.Rehbein@t-online.de

## Königlich Übernachten zum Bollenfest!

Wir bieten Ihnen an:

**Räume für Meetings, Konferenzen, Seminare,  
Versammlungen und Feierlichkeiten.**

Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

## Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



# Beifußblättrige Ambrosia – ein neues Problem für Allergiker

Calbe. Mehr als ein Thema für das Sommerloch: die zunehmende Verbreitung von *Ambrosia artemisiifolia* (lat.), auch Aufrechtes Traubenkraut, Ragweed (engl.) oder 'Asthma plant' (Australien) genannt. Das Kraut stammt aus Nordamerika und Kanada und kam schon im 19. Jahrhundert mit Getreide- und Kleesaatimporten nach Europa. Heute kommt diese einjährige Pflanze in ganz Europa häufig vor, unter anderem in Ungarn, Italien, der Schweiz und Frankreich. In Deutschland trat sie bisher selten auf, nun ist die Tendenz zunehmend. Bereits 1860 gab es erste Standorte dieser Pflanze in Deutschland (Hamburg, Ludwigshafen). Jetzt befindet sich eines der größten Vorkommen längs der A 8, südöstlich von München bis hinter Rosenheim. Weitere große, d. h. mehr als 100 Pflanzen umfassende Bestände der Beifuß-Ambrosie liegen vorwiegend im süd- und ostdeutschen Raum. Regionen mit zahlreichen Vorkommen der Beifuß-Ambrosie sind beispielsweise Südhessen (Region um Darmstadt), die Region Mannheim/Ludwigshafen/Karlsruhe, Südostbayern und die Niederlausitz bei Cottbus. Bisher bekannte Fundstellen in Sachsen-Anhalt liegen im Kreis Bernburg, im Ohrekreis, rund um Magdeburg und Quedlinburg. Weitere Fundstellen wurden vermutlich nur noch nicht entdeckt.

Die Beifuß-Ambrosie ist wie der Gemeine Beifuß, dessen Blätter ähnlich aussehen, ein Unkraut. Sie ist auf Kartoffel- und Rübenäckern zu finden und besiedelt Privatgärten, offene möglichst sonnige Brachflächen, Straßenränder, Bauplätze und Schutthalde. Als Bestandteil von Vogelfutter werden die Samen u. a. durch Vögel und andere Tiere und durch die Menschen (z. B. Erdtransporte, landwirtschaftliche Maschinen) weiterverbreitet.

Die relativ unscheinbare Beifuß-Ambrosie gehört zu den Korbblütengewächsen und keimt im Frühjahr. Sie wächst zunächst sehr langsam und erst im Juni setzt ein stärkeres Höhenwachstum ein – an nährstoffreichen, genügend feuchten Standorten kann die Pflanze bis zu 2 m hoch werden. Hauptblütezeit ist von August bis Oktober. Dabei werden pro Pflanze bis zu einer Milliarde Pollen gebildet. In Jahren mit mildem Herbst kann eine große Pflanze bis zu 60.000 Samen entwickeln, die bis zu 40 Jahre keimfähig bleiben.

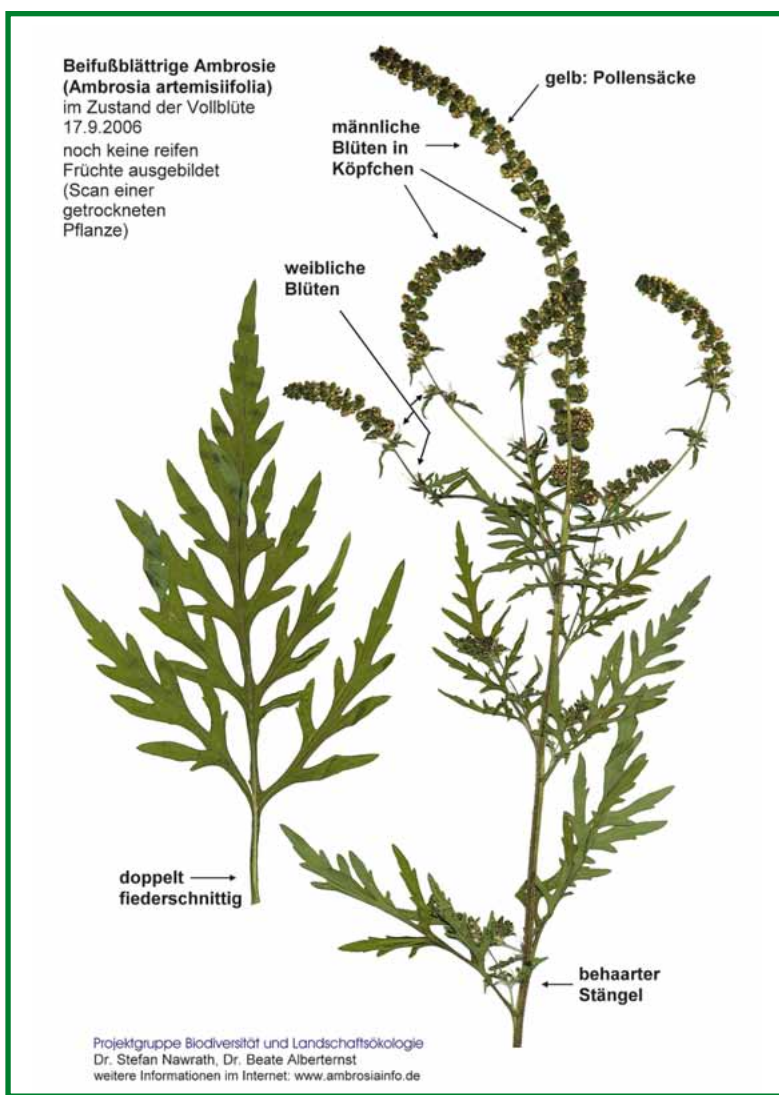
Charakteristisch für die Beifuß-Ambrosie sind der ährenähnliche Blütenstand am Ende der Triebe, die doppelt fiederteiligen Blätter mit grüner Unterseite, die abstehend be-

haarten, oft rötlichen Stängel. Ihre Wurzeln wachsen in die Breite, weshalb sie leicht ausgerissen werden kann. Junge Pflanzen haben Ähnlichkeit mit Möhren. Der Gemeine Beifuß sieht ähnlich aus, hat aber eine weißfilzige Blattunterseite, ist sehr fest im Erdreich verwurzelt und hat einen rispenartigen weißlichgrauen Blütenstand.

Eine positive Botschaft: *Ambrosia artemisiifolia* kann Blei und Cadmium aus dem Boden aufnehmen. Aber: Ambrosia-Pollen können Allergien auslösen, die sich in Bindehautentzündungen, allergischem Schnupfen oder Asthma äußern können. Bei einem Hautkontakt kann es zu Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Juckreiz) kommen. In Regionen in Italien und Frankreich mit einem größeren Vorkommen an dieser Pflanze reagieren bereits bis zu 12 % der Bevölkerung darauf allergisch.

Allergien auf *Ambrosia* treten immer in Verbindung mit anderen Pollenallergien auf. Durch den späten Blütezeitpunkt der *Ambrosia* kommt es zu einer Verlängerung der Beschwerdezeit für die betroffenen Pollenallergiker bis in den Spätherbst hinein. Außerdem wurden Kreuzallergien gegen andere Korbblütler, Melonen und Bananen beobachtet. Was kann man tun? In Frankreich gibt es bereits umfangreiche Bekämpfungsmaßnahmen, in der Schweiz sogar Melde- und Bekämpfungspflicht. Für Deutschland sind ähnliche Präventivmaßnahmen in der Diskussion.

Persönliche Schutzmaßnahmen: Die Pflanzen nicht mit bloßen Händen anfassen, sondern mit Handschuhen. Bei Aufenthalt in blühenden Beständen eine Staubschutzmaske tragen. Die Feinstaubfilter-Schutzmaske sollte dem Standard FFP2 genügen und möglichst über ein Ausatemventil verfügen. Kein mit *Ambrosia* verunreinigtes Vogelfutter verwenden, Boden unter der Futterstelle beobachten. Pflanzen vor der Blüte ausreißen (Handschuhe tragen) und über Kompost oder Hausmüll entsorgen. Bereits blühende Pflanzen in einer Plastiktüte verschlossen in den Hausmüll geben (unbedingt Handschuhe und Mundschutz beim Ausreißen tragen, keine Arbeit für Allergiker). Interessenten können unter [www.ambrosiainfo.de](http://www.ambrosiainfo.de) weitere nützliche Hinweise u. a. auch zur Verwechslung mit anderen ähnlich aussehenden Pflanzen bekommen. Bitte melden Sie größere Bestände an die Behörden: Grünflächenamt, Pflanzenschutzamt oder an die Biologische Bundesanstalt ([ambrosia@jki.bund.de](mailto:ambrosia@jki.bund.de); Tel. 0531 / 299-3380 oder 3375).. ■



Dr. Georg Hamm

## Zwei Calbenser vertreten Sachsen-Anhalt

Berlin. Bei den Deutschen Schachmannschaftsmeisterschaften der Senioren, die vom 31.08. bis 06.09.2008 in Berlin ausgetragen werden. Bisher haben sich 25 Auswahlmannschaften der Bundesländer gemeldet. Jedes Land kann zwei Teams für den Kampf um den Titel benennen. Sachsen-Anhalt startet mit folgenden Spielern:



### Sachsen-Anhalt I

IM Heinz Liebert (Halle),  
FM Detlef Neukirch (Halle),  
FM Anton Csulits (Halle),  
Dr. Georg Hamm (Calbe)

### Sachsen-Anhalt II

Hartmut Backe (Calbe)  
Dr. Hans Werchan (Magdeburg)  
Joachim Just (Zeitz)  
Dr. Joachim Kirmas (Halle)

Zu den Favoriten zählen Nordrhein Westfalen, Bayern, Berlin und Niedersachsen. Hartmut Backe und Dr. Georg Hamm von der TSG Calbe(Saale) hoffen nicht ganz unbegründet auf gute Platzierungen ihrer Teams. Die 1. Mannschaft von Sachsen-Anhalt wurde 2005 und 2006 Deutscher Meister. ■

## Wettkampfvorbereitung in Brandenburger Seenlandschaft

Lehnin. In Vorbereitung auf das Magdeburger Drachenbootfestival überlegte sich das Team der Saaligatoren, ein Trainingslager durchzuführen. Ziel war diesmal das schöne Lehnin in Brandenburg. Nach einer kleinen Willkommensparty starteten wir pünktlich am Sonntagmorgen die erste Trainingsfahrt. Trotz aller Anstrengungen blieb noch genug Zeit die idyllische Landschaft zu genießen. Auch für die Jüngsten wurde es nicht langweilig, denn außer unserem Drachenboot hatten wir auch viele Paddelboote im Gepäck. Das Training gestaltete sich teilweise ausgesprochen schwierig. Niedrigwasser in den Kanälen zog unser Boot nach unten und die Pferdebremsen fanden uns auch sehr lecker. Aber ein richtiger Saaligator kennt kein Schmerz. Auch die gastronomischen Einrichtungen Lehnins hatten durch uns mal wieder einen guten Umsatz. Am Abend gab es noch ein Livekonzert, leider am anderen Ufer.

Aber ein paar ganz harte paddelten zum Musik hören mehrmals über den See, um uns ständig auf den laufenden zu halten. Natürlich gab es bei uns auch die günstigsten Getränke. Nach einer kurzen Nacht und nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am Sonntagmorgen die letzte Trainingsfahrt.



Wir hoffen, es hat einiges für uns gebracht. Eines ist schon sicher, Spaß und Freude in unserem Team haben schon gewonnen. 33 Sportbegeisterte hatten so ein erlebnisreiches Wochenende. ■

Texte Espi

## Calbenser beim Drachenbootfestival in Magdeburg



Magdeburg. Am 19.07. und 20.07.2008 lud Magdeburg wieder zum alljährlichen Drachenbootfestival am Salbker See ein. Calbe ging mit drei Mannschaften an den Start. Neu in diesem Jahr war, dass die Saaligatoren eine Frauenmannschaft, die Dixie-Runners an den Start schickten. Am ersten Wettkampftag fanden die Wettkämpfe über 250m statt. Hierbei zeigte sich, dass sich das Trainingslager der Saaligatoren in Lehnin gelohnt hat. Wir rutschten gleich durch einen

1. Platz im Vorlauf ins Finale. Im Finale wurde unser Team dann mit einem guten 2. Platz belohnt. Unser Frauenboot nahm zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Es reichte zwar noch nicht für einen vorderen Platz, aber es hat uns angespornt weiter zu trainieren.

Erwähnenswert ist noch, dass das 2. Calbenser Mix-Boot, die Außenseiter, gewonnen haben. Voller Hoffnung gingen die Saaligatoren am 2. Wettkampftag zu den 500m-Läufen an den Start. Wieder konnten wir uns im Vorlauf gleich für das Finale qualifizieren und belegten im Finale einen sehr guten 2. Platz.

Eines ist sicher: Unser sehr gut geführtes Training, welches wir unter Anleitung unseres Trainer Bernd Schütt durchführen, hat sich ausgezahlt. Wir sind schon auf unseren nächsten Wettkampf in Hameln gespannt. ■

Text Nicole Osterland

## Erstes Volleyballturnier im Schwimmbad

Calbe. Am 10. August lief das erste Volkssportvolleyballturnier im Hegerschwimmbad mit viel Erfolg an. Acht Mannschaften nahmen an dem Turnier, welches ohne die großartige Unterstützung von der Schwimmbadleitung, Schlüsseldienst Adam, der Wohnungsgenossenschaft Calbe, Sport Ass, JBR, Getränke Quelle, Duphorn und Franke und den „Spenden“ von privaten Personen nicht möglich gewesen wäre. Obwohl das Wetter nicht auf unserer Seite war, kämpfte jede Mannschaft um die Punkte. Die 8 Mannschaften wurden in 2 Staffeln eingeteilt und es wurde über 2 Gewinnsätze gespielt. Nach 4 Stunden war die Vorrunde beendet und es ging trotz starken Regens gleich ins Halbfinale. Dort wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und nach einem Kampf standen dann die Sieger fest. Die

Mannschaft TC I hatte im Finale, dem im Verein spielenden „Partyblock“ nicht viel entgegenzusetzen und somit siegte der Partyblock vor der TC I und den „4 lustigen 5“. Die Sieger durften dann einen Pokal und einen neuen Volleyball entgegennehmen. Doch auch der Zweit- und Drittplatzierte ging nicht leer aus, beide Mannschaften bekamen einen neuen Sielball. Als Fazit ist zu sagen, dass durch die Eigeninitiative der Jugend ein sportliches Ereignis auf die Beine gestellt wurde. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung eine sinnvolle Freizeitgestaltung war. Wir hoffen dass dieses Turnier ein Startschuss war und würden uns über Nachahmungen sehr freuen. Dieses Turnier hat sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Sponsoren, sowie bei Cuno Druck. ■

## +++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEWS +++

■ Ostdeutsche Meisterschaften: Einen erfolgreichen Saisonabschluss konnten die Nachwuchsmannschaften der Altersklasse 11/12 verbuchen. Nach dem Gewinn der Bezirksmeistertitel West und beider Vizelandesmeistertitel nahmen beide Mannschaften an den Ostdeutschen Meisterschaften teil. Die weibliche Jugend D spielte in Wismar und belegte am Ende Rang 9, die männliche Jugend D nahm am Turnier in Dessau teil und erspielte sich Rang 7.

■ Handballer auf dem Wasser: Erfolgreich nahmen die Calbenser Handballer auch am 3. Dickboot-Cup der Calbenser Kanuabteilung teil und schlugen sich bei der wiederum hervorragend organisierten Veranstaltung recht achtbar. Während es die Roland-Recken (1.Männer) und die Möwenwinker (Traditionsteam) bis ins Achtelfinale schafften, setzten die Handball-Zicken de luxe (1.Frauen) noch einen drauf

und belegten im Finale Rang 3.

■ Pokalauslosung: In der 1. Hauptrunde um den Landespokal (HVSA-Cup) bekamen die Oberligateams der TSG jeweils Auswärtsaufgaben zugelost. Die 1. Frauen müssen am 6. September um 14.30 Uhr beim Nordligisten SG Fortschritt Burg antreten, die 1. Männer spielen am gleichen Tag um 16.00 Uhr beim Verbandsligisten SV Concordia Staßfurt II.

■ Punktspielauftakt: Die neue Oberligasaison beginnt für beide TSG-Teams am 13. und 14. September gleich mit zwei schweren Auftaktbegegnungen. Während die 1. Frauen am 13. September um 17.00 Uhr in der Hegersporthalle den BSV 93 Magdeburg empfangen, starten die 1. Männer am 14. September um 17.00 Uhr mit einer Auswärtspartie beim Dessau-Roßlauer HV 06 II.

Gunnar Lehmann

Text Rosemarie Meinel

**MaHaBote – die Astrologie aus BURMA**

**AUGUST/SEPTEMBER**

**Horoskop August**

Heute soll das VENUSjahr und damit die Venusfamilie beendet werden. Zur Erinnerung:

Venusjahre sind alle Jahrgänge wie 1923 1930 1937 1944 1951 1958 1965 1972 usw. alle 7 Jahre vor- oder rückgerechnet. Bitte beachten: das burmesische astrologische Jahr beginnt erst am 15.4. jeden Jahres und endet am 14.4. des Folgejahres. Der burmesische Geburtstag beginnt erst um 3.00 Uhr nachts und endet um 4.59 Uhr des Folgetages. Wie der Wochentag der Geburt berechnet wird, beschreibt Heft 5/2008.

Venusjahr/Mittwoch vorm.

Wissbegierde, Kreativität und gute kommunikative Eigenschaften liegen den „Mittwoch-Geborenen“ im allgemeinen, eine Prägung des MERKUR. Solche Menschen sind ständig auf Neues aus, um zu lernen und neue Erfahrungen zu machen, was leider auch zu Unbeständigkeit und Wechselhaftigkeit führen kann.

Das VENUSjahr fügt die ausgeprägte Neigung zum Schönen und Harmonischen im Umfeld (Menschen, Dinge) hinzu. Sie können auch all das in schöne Worte umsetzen. Also: recht kreative Persönlichkeiten, die schnell einen einfachen, direkten Weg bzw. Lösung finden und auch gute Ratschläge geben können. Ihr Umfeld nimmt Sie zunächst eher als Kämpfer und Materialist wahr; erst später erkennt man Ihre wahrhaft kreative Seite, der Sie im Leben auch den nötigen Freiraum schaffen sollten!

Venusjahr/Mittwoch nachm.

In der burmes. Astrologie wird der Mittwochnachmittag nicht vom Planeten Merkur, sondern von RAHU beherrscht. Somit haben Sie im Vergleich zu den Vormittags-Geborenen folgende Anlagen: Klare Lebensvorstellungen, Disziplin, Durchhaltevermögen, Geradlinigkeit, Entschlossenheit, organisiert und Struktuiertheit in der Arbeit und im Leben; Sie sind

eine Autorität mit Mut und Verantwortungsbewusstsein, wie sie die heutige Arbeitswelt braucht. Aber... „wie’s drinnen aussieht... geht niemand was an?“ so jedenfalls im „Land des Lächelns“. Denn in Ihrem Innern haben Sie viele Konflikte wegen der isolierten Gefühlswelt. Stimmen Sie bitte alles im Leben mit Ihrem Herzen ab und mit dem hohen Anspruch integer zu sein. Ehrlich gute Ratschläge sollten Sie annehmen und umsetzen. Harmonie und Musik brauchen Sie unbedingt, um zu Frieden zu werden. Unterstützung, besonders durch Frauen, ist sehr hilfreich.

Venusjahr/Donnerstag

Der Donnerstag wird vom JUPITER regiert und verleiht Ihnen die Gabe, ein Individualist zu sein, ein Mensch mit Selbstbewusstsein und Autorität, der gern Verantwortung für andere übernimmt, eine Führungsnatur also. Leider hat der Verstand mehr zu sagen als das Herz; der Einklang, also die „Gleichberechtigung“ ist wichtig, eine große Herausforderung und Ihre Lebensaufgabe. Ihre kommunikative Seite scheint auch recht wechselhaft zu sein, was den Konflikt zwischen Ihrem Inneren und Äußeren erschwert. Versuchen Sie doch einmal Ihre Gefühle zu beobachten, z. B. am Ende eines jeden Tages, und geben Sie sich selbst ein Feedback darüber, inwieweit Sie für die wahren Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen und die eigenen natürlich, gelebt und entschieden haben. Hören Sie auf gute Ratschläge, insbes. von Frauen und tun Sie mehr für Ihre „Venus-Veranlagung“, nämlich für Musik, Kultur und alles Schöne!

Venusjahr/Freitag

Ein solcher Geburtstag ist mit einem besondern Geschenk in der Wiege begleitet: VENUSenergie in der Jahres- und Tagprägung, d.h. Gleichheit zwischen dem Innen und Außen, also Identität zwischen äußeren Werten und dem, was innere Zufriedenheit schafft. Sie sind großzügig, haben spirituelle Neigungen, ein feines Wesen und hohe Ziele. Ihre Umgebung spürt die Harmonie also. Nutzen

Sie Ihre starken körperlichen und geistigen Energien, um Verlässlichkeit und Klarheit im Leben und für das Leben zu entwickeln.

Venusjahr/Samstag

Im täglichen Leben könnten Sie als „Workaholic“ bekannt sein, was die Arbeit, Ordnung und Organisation anbetrifft. Darunter können sogar Beziehungen leiden, denn Sie mögen nicht das Mittelmaß im Leben, sondern eher die Extreme. Ihre Erfolge beruhen auf Autorität, Führungsqualität und Arbeitsdisziplin. Gute Ratschläge nehmen Sie an. Für die Umwelt sind Sie „der“ verlässliche Mensch. Leider werden Sie bei all diesem Positiven Ihren inneren Bedürfnissen nach Zufriedenheit nicht gerecht, d.h. Ihrer inneren, „weiblichen“ Seite. Wer auf sein Inneres nicht hört (die innere Stimme), bekommt es im Außen zu spüren, durch Krankheit, Unfall etc. Tiefe Gespräche, einschlägige Bücher und eben ein offener Geist können helfen, diese Diskrepanz zu harmonisieren. Handeln Sie dann aus innerer Freude, werden Sie wirklich zufrieden. Lassen Sie dem Schönen, also Ihrer inneren Prägung, viel Raum. Kultur, Kunst und Musik u.v.a. mehr sind unerlässlich!

**Horoskop September**

Auf das VENUSjahr folgt das SATURNjahr. Es betrifft die Jahrgänge 1924 1931 1938 1945 1952 1959 1966 1973 usw. alle 7 Jahre vor-/rückgerechnet. Das astrologische Jahr beginnt in Burma am 15.4. und endet am 14.4. des Folgejahres. Wer also im Kalenderjahr 1945 z.B. geboren wurde und zwar vor dem 15.4., wird dem Geburtsjahr 1944 zugeordnet.

Die SATURN-Familie

Alle o.g. Geburtsjahre werden der Saturn-Familie zugerechnet. Menschen, die in diesem Zeitraum geboren wurden, haben viel SATURNenergie in die Wiege gelegt bekommen, d.h.: Arbeit ist der zentrale Punkt im Leben. Aber auch die Vergangenheit, das Karma, holt sie immer wieder ein mit all den unerledigten Dingen auf dem Lebensweg. Arbeit im Dien-



**Elektro-Partner** Calbe GmbH  
 Elektro-Installation • Antennentechnik  
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

**Sicher in die Zukunft**

**Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage**

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



*Ein Recht zu leben,  
in Würde zu sterben!*

**Heinze Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft- und Diamantbestattung

Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/Saale  
 Tag & Nacht 039291/46 46 95 • Fax 039291/46 46 96

ste des allgemeinen Wohls hilft bei der Aufarbeitung, Disziplin, Ausdauer, Durchhaltevermögen, Verlässlichkeit und Verantwortung sind Ihre Markenzeichen, wie auch Intuition und eine starke emotionale Seite.

## Saturnjahr/Sonntag

Sie sind eine besondere Persönlichkeit. Als Macher im Leben, lieben Sie Extreme, denn für Sie gibt es kein Mittelmaß, also gehen Sie immer aufs Ganze. Wie alle Sonntagskinder haben Sie ein starkes Selbstbewusstsein, das allerdings unter schlechten Bedingungen ins andere Extrem umschlagen kann. Zuverlässigkeit und Konzentration auf das Wesentliche zeichnen Sie aus. Die Darstellung Ihrer wahren Persönlichkeit, Ihre Worte und Ihr Humor, wird von den Mitmenschen häufig missverstanden. Betonen Sie die in Ihnen angelegte Sanftheit und Intuition in Ihren Beziehungen; beschäftigen Sie sich mit schönen Dingen (Musik, Kunst,...), das kann Ihre leidenschaftliche Individualität ausgleichen und hilft, den klaren Lebensplan zu finden.

## Saturnjahr/Montag

Die zentralen Eigenschaften des SATURN zeichnen Sie aus: Organisation, Disziplin, Pflichtbewusstsein. Sie können hart arbeiten, alte Werte geben Ihnen Orientierung. Daneben haben Sie hohe Ideale und eine fürsorgliche Natur, die leicht ausgenutzt werden könnte. Eine besondere Gabe ist, dass Sie sich sehr gut ausdrücken können, Ihre Gefühle, Erkenntnisse usw.. Geistige Tätigkeiten liegen Ihnen sehr, z.B. Schriftsteller o.ä.. Sie brauchen unbedingt innere Ordnung, Wahrnehmung eigener Gefühle. Das geht nur durch Rückzug von zu viel Äußerlichkeit. Erst der innere Frieden bringt Zufriedenheit. Sie erreichen ihn auf dem sanften Weg (geistige Werte) und durch die Harmonisierung Ihrer männlichen mit der weiblichen Seite, um immer wiederkehrende Schwierigkeiten in der Beziehung zu lösen.

## Saturnjahr/Dienstag

Zu den Prägungen des Jahresplaneten Saturn kommen die des Geburtsplaneten MARS (Dienstag) hinzu, nämlich Mut, Kampfgeist, Leidenschaft und Energie. Außerdem sind Sie auch emotional sensibler Mensch mit viel Intuition,

Eigenschaften, die Ihnen möglicherweise als Schwäche vorkommen, aber unbedingt positive Anlagen sind. Ihre Mitmenschen sehen Sie als guten Redner mit Scharfsinn, Humor, Offenheit und sozialem Engagement. Ihre kämpferischen Natur führt im Leben immer wieder zu Spannungen mit Vorgesetzten, Eltern usw.. Setzen Sie Ihre Leidenschaft sinnvoll ein, z. B. bei ernsthaften Projekten, üben Sie Disziplin und Konsequenz, um eine Balance zwischen Ihrem Selbst und Ihrer Intuition zu erreichen. Das macht sie besonders einmalig und vor allem zufrieden.

## Saturnjahr/Mittwoch vorm.

Sie sind sicher ein guter Redner, können sich gut mitteilen, außerdem sozial eingestellt, weltoffen, humorvoll, auf intellektuellem Gebiet vielleicht tätig (?), reisen gerne, einfach ein beliebter Mensch. Ihre Weltoffenheit ist fast grenzenlos. Sie vermitteln auch gern zwischen Partnern, die sich streiten, wollen Missverständnisse ausräumen. Mit einem guten analytischen Verstand und einer zuweilen scharfen Zunge können sie sich gut verteidigen. Ihr Leben ist selbstbestimmt, denn Sie haben viele gute Gaben dafür, sind mutig, gebildet, ehrgeizig und strebsam und haben eine gute Intuition, mit der Sie Menschen leiten können. Bei all Ihren „Kopf“ Entscheidungen lassen Sie Ihre Gefühle und Intuition zu und nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für Bewegung, Kreativität u.a. Das macht Sie zufrieden.

## Saturnjahr/Mittwoch

Zu den bekannten SATURN-Prägungen kommt eine Menge „Pioniergeist“ hinzu (Planat RAHU). Das macht Sie zu einem ehrlichen, direkten Menschen, der mutig und entschlossen sich an Dinge herantraut, die so schnell niemand wagt. Pioniere waren in der Geschichte auch Reformer. Ihre Vorgehensweise wird dabei oft als grob und respektlos empfunden. Dennoch: Sie sind ein harter Arbeiter mit Disziplin und Pflichtbewusstsein. Ihr Selbstbewusstsein kann zwischen Minderwertigkeitskomplex und Selbstüberschätzung schwanken.  Bleiben Sie Ihren Idealen treu und stärken Sie Ihre weibliche Seite. Das macht Beziehungen stabiler. ■

**Günter Tappenbeck**  
Dipl.-Sportlehrer, Fitness-Lehrer  
Nordic Walking Master Trainer  
Rückenschullehrer

Rathmannsdorfer Straße 6  
39418 Neundorf  
Telefon (03925) 37 888 58  
[www.nordic-walking-kurs.info](http://www.nordic-walking-kurs.info)



**Nordic Walking**



**Nordic Walking Kurs in SBK** am Do. 18.09.2008 um 16.30 und 18.30, Parkplatz Salze an der REHA-Klinik und **Calbe** am Fr. 29.08.2008 um 14.00 Heger-Sporthalle. **Rückenschulkurs** in Calbe ab Fr. 19.09.2008 um 16.00 Sporthalle der „Lessing“ GS - Bitte unbedingt anmelden!

## Sie haben Rücken?

Calbe. Viel Spaß an der Bewegung bereitete der erste Rückenschulkurs von Günter Tappenbeck in der Rolandstadt. Bereits im März gastierte die mobile Rückenschule des Dipl.-Sportlehrers in Calbe, der mit seiner Nordic Walking Gruppe kein Unbekannter im Ort ist. Mit vielen interessanten Geräten und Übungen wurden 14 Frauen, in einem von den Krankenkassen bezuschussten 10-Wochen-Kurs, über rücker-gerechte Haltung, Bewegung und Körperwahrnehmung im Alltag und am Arbeitsplatz geschult. Das Training der motorischen Grundeigenschaften, wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und vor allem Koordination standen im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Übungsprogramms. Auch eine Schnupperstunde Nordic Walking, als weiterführende rückenfreundliche Alternative, gehörte mit zum Kursinhalt und wurde von einigen Teilnehmerinnen gern



Die Kursteilnehmer der neuen Rückenschule auf multifunktionalen, beweglichen Brettern bei der Übung mit Schwingstäben in der Sporthalle der „Lessing-GS“

genutzt. Mit einer Kurs-Mappe, einem T-Shirt unterm Arm und um vielen Erfahrungen reicher endete der Kurs im Mai mit der Aussicht, dass es bestimmt mit einem Fortführungs-kurs weiter geht. ■

## METALLBAU – HENNIG

### INHABER LUTZ RUDOLF

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau

- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

**Gottesdienste – evangelisch**

31.8.	Gemeindeausflug	21.9.	10 Uhr	St. Stephani
6.9.	Schwarz Herzliche Einladung zum Kirchenweihfest		10 Uhr	Gottesdienst Schwarz Gottesdienst Trabit
7.9.	St. Stephani Gottesdienst		10 Uhr	Gottesdienst
14.9.	St. Laurentii Gottesdienst m. Abendmahl und Goldene Konfirmation	28.9.	10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst
	14-17 Uhr St. Stephani Tag des offenen Denkmals			
20.9.	14-18 Uhr St. Stephani Chorfest des Kirchenkreises			

**Ökumenischer Frauenkreis** (Breite 44), Montag, 19.30 Uhr, 22.9.  
**Bibelgesprächskreis** (Breite 44), Montag, 19 Uhr, 8.9.  
**Frauenachmittag** (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 10. u. 24.9.  
**Christenlehre** (Breite 44), donnerstags, 15 Uhr  
**Kinderchor** donnerstags, 15.45 Uhr

**Gottesdienste katholisch**

Sonntags (ab September)	10.00 Uhr	Heilige Messe
Montags,	01.09. 14.00 Uhr	Caritaskreis
Samstag,	06.09. 15.30 Uhr	Hl. Messe in Gr. Rosenburg
Sonntag,	07.09. 10.00 Uhr	Hl. Messe bzw. Familienwallfahrt zur Huysburg bei Halberstadt
Samstag,	13.09. 16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Mittwoch,	17.09. 13.00 Uhr	Abfahrt zur Seniorenwallfahrt nach Egeln
Samstag,	20.09. 15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Sonntag,	21.09. 10.00 Uhr	Hl. Messe bzw. Ausflug mit der Partnergemeinde St. Nikolas, Burgdorf
Samstag,	27.09. 14.00 Uhr	Hl. Messe mit Silberhochzeit

**13. Flohmarkt an der St. Johanniskirche**

Schönebeck. Am Sonnabend, dem 30. August 2008, findet an der St. Johanniskirche im Ortsteil Bad Salzelmen in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr wieder ein großer Flohmarkt statt. Angeboten und angekauft werden z.B. alter Hausrat, Münzen, Medaillen, Bilder, Postkarten, Bücher, Spielzeug, Auszeichnungen, Fotoapparate – aber keine Neuware. Die geringen Standgebühren werden ausschließlich für den Erhalt der Kirche verwendet. Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme am Flohmarkt kostenfrei. **Info für Aussteller unter Tel. (03928) 469585 - Reinhard Banse.**

**Information des Heimatvereins**

Am Samstag, 13.9.08 um 15:00 Uhr, wird in der Heimatstube die Ausstellung der Malerin Renate Däumichen und Bärbel Baage eröffnet.

**Sportlerball der TSG am Sa, den 30.08.2008**

Für den diesjährig zum ersten Mal in der Hegersporthalle stattfindenden Sportlerball sind an der Abendkasse noch Restkarten erhältlich.

**Haustüren • Fenster • Klappläden**



**Bauelemente Landmann**  
 Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74  
 39240 Calbe/Saale  
 Tel. 039291/2435  
 Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:  
 MO - FR: 10 - 12 Uhr  
 14 - 18 Uhr  
 SA: nach Vereinbarung

**Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren**

Text und Foto H.-E. Gorges

**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe vom Juli 2008



**Niederschläge in Calbe:**

60,0 Liter pro m<sup>2</sup>;  
 in Gottesgnaden:  
 90,2 Liter pro m<sup>2</sup>;

**Normal für Calbe im Juli sind:**  
 62,0 Liter pro m<sup>2</sup>.

**Durchschnittstemperatur:**

20,6 °C im Juli 2008;  
 19,2 °C im Juli 2007;  
 23,4 °C im Juli 2006.

Der Juli 2008 war zu nass, zwei Drittel zu kühl, aber ein Monatsdrittel zu heiß. Niederschläge über den gesamten Monat verteilt traten mehr rechtsseitig der Saale und Elbe auf. Ein Beispiel zeigt das sehr eindrucksvoll: die Mess-Stellen in Calbe und in Gottesgnaden liegen nur wenige Kilometer auseinander und die Regenfronten kamen aus südlichen Richtungen und schoben sich zwischen den Flüssen. So hatte es in Gottesgnaden 30 Liter pro Quadratmeter mehr geregnet. Es wurden keine erhöhten Windgeschwindigkeiten gemessen.

**Wie war der Juli 2007?**

Gleich zwei Wettergegensätze präsentierte der Juli 2007: Zum einem war es viele Tage hochsommerlich warm und zum anderen zu nass und sonnenarm. Spektakulär war der Blitzeinschlag in einem Baum auf dem Heger in der Nähe des Schwimmbades, wobei auch Personenschäden auftraten.

**Wie war der Juli vor 100 Jahren?**

Der Juli 1908 fing mit Hochdruckwetter gut an, und die Calbenser strömten in die damals beliebten und reichlich vorhandenen Ausflugsgaststätten in der Umgebung des Kreises Calbe. In Mode waren seit Jahrzehnten u. a. die Darbietungen von Militärkapellen und Unterhaltungsorchestern. Doch schon am 4. Juli wurde es zunehmend kühler und wolkiger, und am 7. begann eine Periode kühlen, windigen und verregneten Sommerwetters, das nur ab und zu von kleinen Lichtblicken durch postfrontale Hochkeile aufgeheitert wurde. Insgesamt war das wohl ein Juli, wie ihn sich die Calbenser, besonders die Landwirte unter ihnen, nicht gewünscht hatten und der unserem Juli 2008 verblüffend ähnelte. Übrigens bekam man damals in Calbe von den gerade in London stattfindenden Olympischen Spielen kaum etwas mit. (Quelle: Auszüge aus der Calbeschen Stadt- und Landzeitung von 1908).

**MONTAG**

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
 Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr  
 Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)  
**Energieberatung**  
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenloch)  
**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule** Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
 jeden **ersten Mittwoch** des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3** 9-12 und 13-16 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
 19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)